McHale 995 LM

995 LM Quaderballenwickler

Betriebsanleitung

Ausgabe 7

McHale
Ballinrobe
Co. Mayo, Irland

Tel.: +353 94 9520300
Fax: +353 94 9520356
Email: sales@mchale.net
Website: www.mchale.net

QUALITY
I.S. EN ISO 9001:2008
NSAI Certified

CLT00010_DE_8

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Vielen Dank, dass Sie diese **McHale**-Maschine gekauft haben. Das war eine gute Entscheidung! Mit guter Pflege und Wartung wird sie Ihnen jahrelang gute Dienste leisten.

Gewährleistung/Garantie

Achtung Endnutzer!

Lassen Sie Ihre Maschine unbedingt bei Lieferung
von Ihrem Händler bei **McHale** registrieren.
Registriert der Händler Ihre Maschine nicht, erlischt Ihre Garantie!
Auf **www.mchale.net** können Sie die Registrierung Ihrer Maschine überprüfen.

Es ist wichtig, bei einer Ersatzteilbestellung oder notwendiger technischer Unterstützung die Seriennummer der Maschine anzugeben. Die folgenden Maschinendaten tragen Sie bitte hier in der Tabelle ein:

Seriennummer:	
Baujahr:	
Auslieferdatum:	

Weitere Kopien dieses Handbuchs erhalten Sie,
wenn Sie die folgende Ersatzteil-Nummer angeben: CLT00010_DE

Im Rahmen eines Programms zur anhaltenden Produktentwicklung und -verbesserung **McHale** behält sich Engineering das Recht vor, Maschinenspezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Daraus ergibt sich keine Pflicht zur Anpassung oder Veränderung bereits verkaufter Materialien.

Beachten Sie, dass alle mit einer ⊙ gekennzeichneten Spezifikationen in dieser Anleitung sich auf bestimmte Modelle oder optionales Zubehör beziehen. Diese Ausstattungen sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich.

Tauschen Sie defekte Teile der Maschine sofort gegen original **McHale**-Ersatzteile aus, da diese nach dem gleichen Standard wie die Maschine konstruiert und hergestellt wurden. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem **McHale**-Händler.

Inhaltsverzeichnis

1	**Einleitung**		**6**
2	**Produktinformationen**		**7**
	2.1	Vorgesehener Verwendungszweck der Maschine	7
	2.2	Frontansicht	8
	2.3	Allgemeine Maße und Spezifikationen	9
	2.4	Traktorzubehör	9
	2.5	Spezifikationen der Maschine	9
3	**Allgemeine Sicherheitshinweise**		**10**
	3.1	Beachten Sie alle Sicherheitshinweise	10
	3.2	Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen	10
	3.3	Verstauen Sie Einzelteile sorgfältig	11
	3.4	Schutzkleidung	11
	3.5	Im Notfall	11
	3.6	Halten Sie zu beweglichen Teilen einen Sicherheitsabstand ein	11
	3.7	Im Falle eines Feuers	11
	3.8	Allgemeine Gefahrhinweise	12
4	**Besondere Sicherheitshinweise**		**15**
	4.1	Sicherheitshinweise zur Elektronik	15
	4.2	Sicherheitshinweise zur Hydraulik	15
	4.3	Lärmpegel	16
	4.4	Brandschutzhinweise	16
	4.5	Platzierung der Sicherheitsaufkleber	17
	4.6	Erklärung der Warnhinweise & Anweisungen	18
	4.7	Richtlinien zur Anhebung der Maschine	20
5	**Traktoranforderungen & Vorbereitung**		**21**
	5.1	Anforderungen an den Traktor/das Aggregat	21
	5.2	Anhängen des Wicklers	21
	5.3	Anschluss des Bedienmonitors	22
6	**Ballen- und Folienanforderungen**		**23**
	6.1	Ballenanforderungen	23
	6.2	Folienanforderungen	23
	6.3	Behandlung der Folienrolle	24
7	**Elektronische Steuerung**		**25**
	7.1	Ballenwickler-Computer	25
8	**Wicklerbetrieb**		**34**
	8.1	Vorbereitung der Maschine zum Wickeln	34
	8.2	Auffüllen mit Kunststofffolie	35
	8.3	Wickelposition	36
9	**Vorkehrungen und Sicherheit beim Straßentransport**		**38**
	9.1	Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen	38

10 Feldarbeit und Einstellungen des Wicklers 39
10.1 Dispenserhöhe 39
10.2 Wechsel auf 360/500 mm-Kunststofffolie 40
10.3 Achshülse 41
10.4 Anpassung des Gestells 41
10.5 Ketteneinstellungen 42

11 Wartung der Maschine 45
11.1 Wartungsintervalle 45
11.2 Anzugsdrehmomente 47

12 Lagerung/Überwinterung 48
12.1 Am Ende der Saison 48
12.2 Am Anfang der Saison 48

13 Störungsbehebung 49
13.1 Störungsbehebung – Übersicht 49

14 Zertifizierung und Gewährleistung 51
14.1 Konformitätserklärung 51
14.2 Vorabinspektionsformular (PDI) 51
14.3 Vorprüfungen beim Wechsel des Eigentümers 51
14.4 Eingeschränkte Gewährleistung 51

1

Einleitung

Die **McHale 995 LM** Quaderballenwickler wurde zur Umwicklung kleiner rechteckiger/ quadratischer Ballen mit Kunststofffolie, welche dann als Futtermittel für Nutztiere gelagert werden, entwickelt. Dieser Wickler kann auch mit der gleichen Effizienz Mini-Rundballen wickeln. Das Design basiert auf jahrelanger intensiver Forschung und Entwicklung im Bereich Ballenwickler. Bei sachgemäßer Pflege und sachgemäßer Wartung wird der **McHale 995 LM** jahrelang sehr zuverlässig arbeiten.

Wir raten Ihnen dringend, vor dem Betrieb und der Wartung Ihrer Maschine diese Bedienanleitung gründlich zu lesen. Zur Verhinderung von Missbrauch, Schäden und Unfällen darf der **McHale 995 LM** nur von umfassend ausgebildetem Fachpersonal bedient werden. Die Maschinenführer müssen das gesamte Handbuch gelesen und verstanden haben, bevor sie die Maschine bedienen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den:

- Sicherheitshinweisen
- Funktionen
- Steuerungen (hydraulisch und elektrisch)

Wir empfehlen, dass Sie sich in Ruhe mit der neuen Maschine vertraut machen. Nehmen Sie sich Zeit, alle Funktionen der Maschine kennenzulernen und sie zu verstehen. In der Praxis gewinnen Sie dann die Erfahrung, um die Maschine zu beherrschen.

Bei Fragen zu den Anweisungen im Handbuch setzten Sie sich bitte mit Ihrem **McHale**-Händler in Verbindung. Wir empfehlen eine Schulung bei Ihrem **McHale**-Händler vor Ort.

Der Maschinenführer ist allein für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung der Maschine gemäß dieser Bedienungsanleitung verantwortlich. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sicher auf und stellen Sie sicher, dass es immer bei der Maschine verbleibt.

2

Produktinformationen

Der **McHale 995 LM** ist vor mehreren Gefahren geschützt, wenn er sowohl im manuellen als auch im automatischen Betrieb über den Bedienmonitor betrieben wird. Darüber hinaus ist es im Interesse der Sicherheit des Bedieners und anderer Personen äußerst wichtig, dass der Bediener alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch beachtet. Besonders alle Sicherheitseinrichtungen, Aufkleber, Schutzvorrichtungen und Sicherheitskontrollen müssen vorhanden sein und ordnungsgemäß funktionieren. Versuchen Sie nicht, bei eingeschaltetem Traktor oder laufender Maschine eine Störung zu beheben. Während des Betriebes der Maschine dürfen sich keine Personen oder Tiere im „Gefahrenbereich“ (der Bereich um die Maschine, der in „Gefahrenbereich“ auf Seite 12 beschrieben ist) befinden. Alle Bediener dieser Maschine müssen dieses Handbuch durchlesen und verstehen.

2.1 Vorgesehener Verwendungszweck der Maschine

Der **McHale 995 LM** wurde ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch in der Landwirtschaft entwickelt. Die Maschine wurde zur Umwicklung kleiner rechteckiger/ quadratischer Ballen mit Kunststofffolie, welche dann als Futtermittel für Nutztiere gelagert werden, entwickelt. Dieser Wickler kann auch mit der gleichen Effizienz Mini-Rundballen wickeln. Zu dieser Zweckbestimmung gehört auch die Fahrt des Quaderballenwicklers zwischen Feldern über Feldwege oder Landstraße. Der Hersteller kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden für Schäden oder Verluste, die sich aus einer anderen als der oben angegebenen Verwendung der Maschine ergeben. Jegliche andere Verwendung der Maschine erfolgt allein auf Risiko des Besitzers/Bedieners.

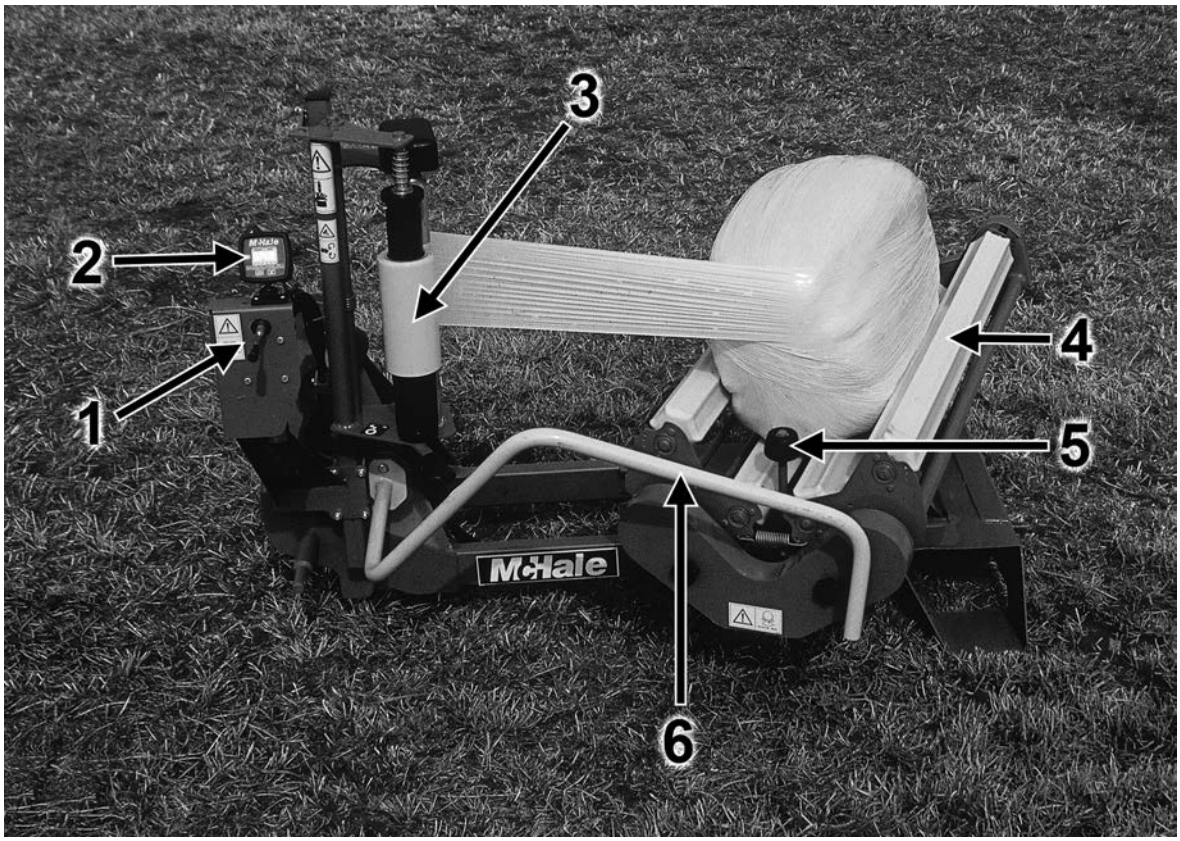
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Maschine gehört, dass

- alle Bedienungs-, Wartungs-, und Reparaturanweisungen des Herstellers strengstens eingehalten werden.
- ausschließlich solche Personen zum Betrieb, zur Wartung und/oder Reparatur der Maschine berechtigt sind, die mit ihr vertraut und über die Risiken/Gefahren informiert sind.
- alle relevanten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, die in dem jeweiligen Land gelten, strengstens befolgt werden.
- nur die von **McHale** zugelassene Ausrüstung und zugelassenen Zubehörteile in die Maschine eingebaut werden dürfen. Beim Gebrauch von anderer Ausstattung oder Zubehör trägt der Besitzer/ Maschinenführer die volle Verantwortung. Für solche nicht genehmigten Änderungen oder Auswechselungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

WARNUNG: Verlust der Maschinengültigkeit

Durch Änderungen der Sicherheitsausrüstung verlieren die Konformitätserklärung und die CE-Kennzeichnung der Maschine ihre Gültigkeit.

2.2 Frontansicht



Nr.	Maschinenfunktion
1	Steuerhebel mit Auto-Stopp
2	Ballenwickler-Computer
3	Quick-Fit-Dispenser
4	Schwingrollen
5	Ballenträgerhülse
6	Sicherheitsbügel

2.3 Allgemeine Maße und Spezifikationen

Alle Einheiten sind metrisch sowie in Einheiten des britischen Maßsystems in Klammern angegeben.

Transportlänge	2,2 m (7’ 3”)
Transportbreite	1,4 m (4’ 7”) (mit Sicherheitsbügel)
Transporthöhe	1,4 m (4’ 7”) (bei niedrigster Maschinenhöhe)
Höhe bis Oberkante Rollen	0,97 m (3’ 2”)
Transportgewicht (leer)	345 kg (761 lbs)

2.4 Traktorzubehör

Anhang	Kategorie 2, Dreipunktaufhängung
Elektrik	12 Volt Gleichspannung, ca. 7 Ampere.
Hydraulik	Mindestens 6 Liter/Min bei 60 bar
Hydraulischer Mindestdruck	60 bar (870 psi)
Hydraulische Mindestdurchflussrate	6 Liter/min (1,32 gal/min)
Maximale Geschwindigkeit des Drehtischs	30 U/min

2.5 Spezifikationen der Maschine

Folien-Vorstreckung	55 %
Folienlagen	2+2 System
Folienbreite	250 mm (360 mm oder 500 mm optional)
Maximale Ballengröße (Quader)	B: 480 mm, H: 360 mm, T: 1.200 mm
Maximale Ballengröße (Rund)	D: 600 mm, B: 700–1.200mm
Max. Ballengewicht (falls von nur einem Bediener geladen)	25 kg (55 lbs)
Max. Ballengewicht (mit Gerät zum Be- und Entladen)	50 kg (110 lbs)

3

Allgemeine Sicherheitshinweise

3.1 Beachten Sie alle Sicherheitshinweise

Halten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen ein und achten Sie jederzeit auf einen sicheren Betrieb der Maschine.

Warn-, Vorsichts-, Informations- und Umwelthinweise:

Achten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung besonders auf die Zeichen unten, d. h. Warnung, Vorsicht, Information und Umwelt. Sie werden an verschiedenen Stellen der Bedienungsanleitung verwendet und stehen auch auf den Sicherheitsaufklebern auf der Maschine. Diese Nachrichten machen Sie auf die wichtigsten Informationen aufmerksam und heben sie aus dem restlichen Text hervor.

WARNUNG: Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die zu Maschinen- oder Personenschäden oder gar zum Tod führen kann.

VORSICHT: Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die zu Maschinen- oder Personenschäden führen kann.

INFORMATION: Dieses Symbol weist auf besondere Anweisungen oder Vorgehensweisen, deren Nichtbefolgen zu Maschinenschäden führen kann.

UMWELT: Macht Sie auf die umweltgerechte Entsorgung von Abfallmaterialien aufmerksam.

3.2 Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie in diesem Handbuch alle Sicherheitshinweise und Informationen und beachten Sie die Bedeutung aller Sicherheitsaufkleber. Falls durch Abnutzung oder Austausch eines Teiles Sicherheitsaufkleber beschädigt sind oder fehlen, müssen Sie diese unbedingt durch die Originalaufkleber von **McHale** ersetzen. Im Abschnitt Sicherheitsaufkleber dieser Bedienanleitung (oder im beigefügten Ersatzteil-Heft) finden Sie die Ersatzteil-Nummern für die entsprechenden Aufkleber. Sie erhalten die Aufkleber bei Ihrem **McHale**-Händler.

Lesen Sie diese Bedienanleitung gründlich und machen Sie sich, wie bei jeder Landmaschine üblich, mit dem Betrieb und der Handhabung der Steuerungen vertraut. Lassen Sie keine Personen ohne vorherige gründliche Einweisung mit dieser Maschine arbeiten.

3.3 Verstauen Sie Einzelteile sorgfältig

Verstauen Sie Zubehör wie z. B. Folienrollen oder andere Gegenstände sorgfältig und sicher, sodass sie nicht herunterfallen können.
Achten Sie darauf, dass sich keine Personen, vor allem keine Kinder, im Lagerbereich aufhalten.

3.4 Schutzkleidung

Achten Sie immer auf angemessene Arbeitsbekleidung (keine weiten Kleidungsstücke) und Sicherheitsausrüstung. Schützen Sie sich mit geeigneten Ohrschützern gegen Lärm. Musikhören über Kopfhörer von Mobiltelefonen oder Musikabspielgeräten wird nicht empfohlen, da dies die Aufmerksamkeit des Fahrers beeinträchtigt.

3.5 Im Notfall

Für den Fall eines Unfalls muss eine Notfallausrüstung bereitgehalten werden. Der Bediener sollte immer einen Erste-Hilfe-Kasten, einen Feuerlöscher und Notrufnummern zur Hand haben.

3.6 Halten Sie zu beweglichen Teilen einen Sicherheitsabstand ein

Zapfwellen, Antriebsstränge und andere rotierende Teile können Kleidungsstücke oder Körperteile erfassen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Überprüfen Sie die reibungslosen Funktion von dem Tisch und allen beweglichen Teilen.

Bringen Sie immer alle Schutzvorrichtungen an. Tragen Sie nur eng anliegende Kleidung. Bevor Sie Einstellungen vornehmen, Verbindungen einrichten oder Bauteile reinigen, stellen Sie sicher, dass der Motor des Traktors abgestellt und der Schlüssel abgezogen ist.

3.7 Im Falle eines Feuers

Im Falle eines Feuers gelten folgende Anweisungen nur als Richtlinie, da der Fahrer die Gefahr einschätzen und je nach Ernst der Situation eine Lösung finden muss.

1. Kippen Sie den Ballen sofort vom Tisch und fahren Sie den Traktor und den Wickler von brennbarem Material weg.
2. Stellen Sie den Motor des Traktors ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie alle Hydraulikschläuche und elektrischen Verbindungen von der Maschine.

4. Wenn alle Verbindungen getrennt sind, koppeln Sie den Wickler vom Traktor ab.
5. Fahren Sie den Traktor vom Wickler weg.
6. Löschen Sie das Feuer mit einem geeigneten Feuerlöscher.

HINWEIS: Brandprävention

Es wird empfohlen, den Wickler sauber und frei von Gras- und Schmierstoffablagerungen usw. zu halten. Dies verringert das Brandrisiko.

3.8 Allgemeine Gefahrhinweise

Vor dem Betrieb der Maschine müssen Sie diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Wenn Sie Abschnitte dieser Anleitung nicht richtig verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem **McHale**-Händler in Verbindung.

Nur sachkundige Personen, die diese Bedienanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, dürfen mit der Maschine arbeiten. Der Eigentümer dieser Maschine ist gesetzlich verpflichtet, sicherzustellen, dass alle Bediener sämtliche Funktionen, Steuerungen, Arbeitsabläufe und Sicherheitshinweise vor dem Betrieb der Maschine verstanden haben.

Sicherheitseinrichtungen

- Alle Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und Sicherheitskontrollen müssen vorhanden sein und ordnungsgemäß funktionieren. Sie dürfen auf keinen Fall mit dieser Maschine arbeiten, wenn Sicherheitseinrichtungen defekt sind oder fehlen.

Gefahrenbereich

- Der Gefahrenbereich ist der Bereich um den Drehtisch (Radius ca. 5 Meter vom Mittelpunkt der Drehachse) der Maschine.

HINWEIS: Die Größe des Gefahrenbereichs kann variieren.

Der Bediener muss sich stets des Gefahrenbereichs bewusst sein, der, abhängig von den Betriebsbedingungen, z. B. auf hügeligem Gelände, verschieden groß sein kann.

- Der Bediener muss sich vergewissern, dass sich während des Betriebs der Maschine keine Personen im **Gefahrenbereich**befinden, speziell beim Starten der Maschine.

Vor Reparaturen oder dem Wiedereinbau

- Zur Montage der Maschine müssen sichere Hebevorrichtungen mit ausreichender Kapazität verwendet werden.

Vor dem Betrieb

- Der Bediener muss sicherstellen, dass die Anweisungen des Herstellers bezüglich dem An- und Abhängen der Maschine an den Traktor oder das Hydraulikaggregat befolgt werden.
- Der Bediener muss sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren

- Der Bediener muss sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.
- Alle Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, die in dem jeweiligen Land gelten, müssen stets strengstens befolgt werden.

Während des Betriebs

- Halten Sie Kinder und Zuschauer fern vom Arbeitsbereich der Maschine
- Vermeiden Sie Kontakt mit dem Messer.
- Wenn sich die Maschine für längere Zeit im Leerlauf befindet, muss besonders darauf geachtet werden, dass alle Sensoren und Sicherheitsfunktionen ordnungsgemäß arbeiten.
- Halten Sie sich niemals neben dem Drehtisch auf, wenn die Maschine in Betrieb ist. Der Bediener muss stets vor dem Sicherheitsbügel am Steuerhebel bleiben.

WARNUNG: Niemals Menschen oder Tiere mit der Maschine transportieren.

Der Bediener muss sicherstellen, dass sich keine Personen oder Tiere auf oder unter der Maschine befinden (Personen dürfen nur auf dem Traktor auf den entsprechenden Sitzen befördert werden).

Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Der Eigentümer der Maschine ist gesetzlich verpflichtet, sicherzustellen, dass jeder Bediener einen gültigen Führerschein besitzt und ihm die im jeweiligen Land geltende Straßenverkehrsordnung bekannt ist.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Ballenwickler-Computer und die Hydrauliköl-Versorgung ausgeschaltet sind.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Bodenbedingungen an
- Beachten Sie, dass montierte Maschinen das Frontgewicht des Traktors verringern

Wartungsarbeiten

- Wartungs- und Reparaturarbeiten am **995 LM** sollten immer nach dieser Bedienungsanleitung ausgeführt werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sollten nur von qualifizierten Personen oder von Ihrem **McHale**-Händler durchgeführt werden.
- Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten binden Sie lange Haare hinter dem Kopf zusammen. Tragen Sie keine Krawatte, Halskette, Halstuch oder lockere Kleidung, wenn Sie in der Nähe der Maschine oder der sich drehenden Teile arbeiten. Wenn diese Gegenstände in die Maschine eingezogen werden würden, könnte dies zu schweren Verletzungen führen.
- Vor Wartungsarbeiten an der Maschine, wie beispielsweise dem Wechsel der Kunststofffolie oder Änderungen der Einstellung, muss folgendes sichergestellt werden:
  (a) Traktor vollständig anhalten
  (b) Handbremse ziehen
  (c) Motor oder Aggregat ausschalten

(d) Zündschlüssel abziehen
(e) Stromzufuhr unterbrechen und Bedienmonitor abziehen
(f) Hydraulikölzufuhr abschalten

***Es ist verboten, irgendwelche Arbeiten an der Maschine durchzuführen, wenn nicht die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt wurden.*

- Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten stützen Sie die Maschine stets sorgfältig ab. Senken Sie wenn möglich Zusatz- oder Anbaugeräte auf den Boden ab, bevor Sie an der Maschine arbeiten. Wenn dies nicht möglich ist, stützen Sie die Maschine bzw. das Zusatzgerät sicher ab. Arbeiten Sie nicht unter eine Maschine, die nur mit einem Stützbock abgestützt wird. Verwenden Sie nie ausschließlich Stützböcke, da diese unter der ständigen Last leicht zusammenbrechen oder wegrutschen können.
- Deaktivieren Sie niemals elektrische Sicherheitsschaltungen, modifizieren Sie keine Sicherheitsgeräte und führen Sie keine unerlaubten Veränderungen an der Maschine aus.
- Vermeiden Sie Hitze in der Nähe Flüssigkeitsführender Druckleitungen, da diese versehentlich beschädigt werden können, wenn die Hitze den direkten Brennbereich überschreitet.

Während der Inspektion

- Wenn bei laufender Maschine Inspektionen im Gefahrenbereich durchgeführt werden müssen (**äußerst gefährlich und daher NICHT empfohlen!**), muss eine zweite ausgebildete und sachkundige Person die Steuerung des Traktors und des Wicklers übernehmen. Falls der zweite Bediener die überprüfende Person nicht mehr sieht, muss der Traktor sofort abgestellt werden! Solche Inspektionen dürfen nur ausgeführt werden, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht sind, die Maschine auf ebenem Boden steht und ein Sicherheitsabstand zur Maschine und gefährlichen Teilen eingehalten wird.

4

Besondere Sicherheitshinweise

4.1 Sicherheitshinweise zur Elektronik

- Diese Maschine enthält elektronische Bauteile und Komponenten entsprechend der EMV-Richtlinie, 2004/108/EG die jedoch von elektromagnetischen Strahlungen anderer Geräte wie z. B. Schweißgeräte etc. beeinträchtigt werden können.
- Überprüfen Sie die stromführenden Kabel regelmäßig auf Bruchstellen und Abnutzung. Ersetzen Sie diese im Zweifelsfall (Gefahr durch fehlerhafte elektrische Sicherheitsschaltkreise).
- Verändern Sie niemals die Sicherheitsschaltkreise

4.2 Sicherheitshinweise zur Hydraulik

- Der Maximaldruck im Hydrauliksystem dieser Maschine darf 210 bar nicht überschreiten.
- Stellen Sie vor Arbeiten an der Maschine immer sicher, dass das System nicht unter Druck steht. Unter Druck stehendes Hydrauliköl kann in die Haut eindringen und Verletzungen verursachen. Achten Sie auf unter Druck stehende Hydraulikschläuche. Bauen Sie den Öldruck in den Leitungen ab, indem Sie die Anschlüsse extrem langsam abschrauben.
- Hydraulisch betriebene Komponenten, wie z. B. der Drehtisch, müssen vor Arbeiten an der Maschine mechanisch gegen selbsttätiges Bewegen gesichert werden.
- Wenn Hydraulikschläuche entfernt oder ausgetauscht werden, markieren Sie sie und schließen Sie sie beim Zusammenbau wieder an der richtigen Stelle an.
- Überprüfen Sie die Schläuche regelmäßig auf undichte Stellen und Abnutzungen. Verwenden Sie bei der Prüfung auf undichte Stellen ein Stück Karton. Feine Strahlen hydraulischer Lösung können die Haut durchdringen. Prüfen Sie niemals auf undichte Stellen, indem Sie Ihre Hände oder das Gesicht vor die Stelle halten. Ersetzen Sie sie im Zweifelsfall. Die empfohlene maximale Verwendungsdauer von Schläuchen darf 5 Jahre nicht übersteigen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile von **McHale** gemäß den technischen Daten.
- Arbeiten Sie nicht an Hydrauliksystemen, wenn Sie nicht dazu ausgebildet sind. Diese Arbeit sollte nur von qualifizierten Personen oder bei Ihrem **McHale**-Händler durchgeführt werden!

4.3 Lärmpegel

- Die europäische Richtlinie 86/188/EWG bezüglich Lärm am Arbeitsplatz weist Arbeitgeber und Arbeitnehmer an, den Lärmpegel am Arbeitsplatz zu kontrollieren. Der Lärmpegel bei der Feldarbeit unterliegt bestimmten Schwankungen, die von Traktor, Untergrund, Erntegut und anderen Umwelteinflüssen abhängen.
- Unter normalen Bedingungen beträgt der Lärmpegel in Kopfhöhe des Fahrers während der Fahrt des **McHale 995 LM** weniger als 70 dB (A) bei geöffnetem Heckfenster der Traktorkabine. Der gemeinsam verursachte Lärmpegel von Maschine und Traktor hängt primär von den Traktorgeräuschen ab (ein Radio ist eine zusätzliche Lärmquelle). Es wird empfohlen, die Maschine bei geschlossenen Kabinenfenstern zu betreiben.

4.4 Brandschutzhinweise

- Vorsicht, das Erntegut ist leicht entflammbar.
- Nicht rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine vermeiden.
- Auf dem Traktor sollte immer ein funktionierender Feuerlöscher zur Hand sein.
- Halten Sie die Maschine immer frei von Öl, Fett, Ernterückständen, Schnüren, Kunststoff oder anderem entzündlichen Material.
- Führen Sie die Arbeit bei überhitzten Teilen, Kabeln oder Schläuchen nicht fort. Suchen Sie zuerst die Ursache für die Überhitzung und beheben Sie das Problem.

4.5 Platzierung der Sicherheitsaufkleber

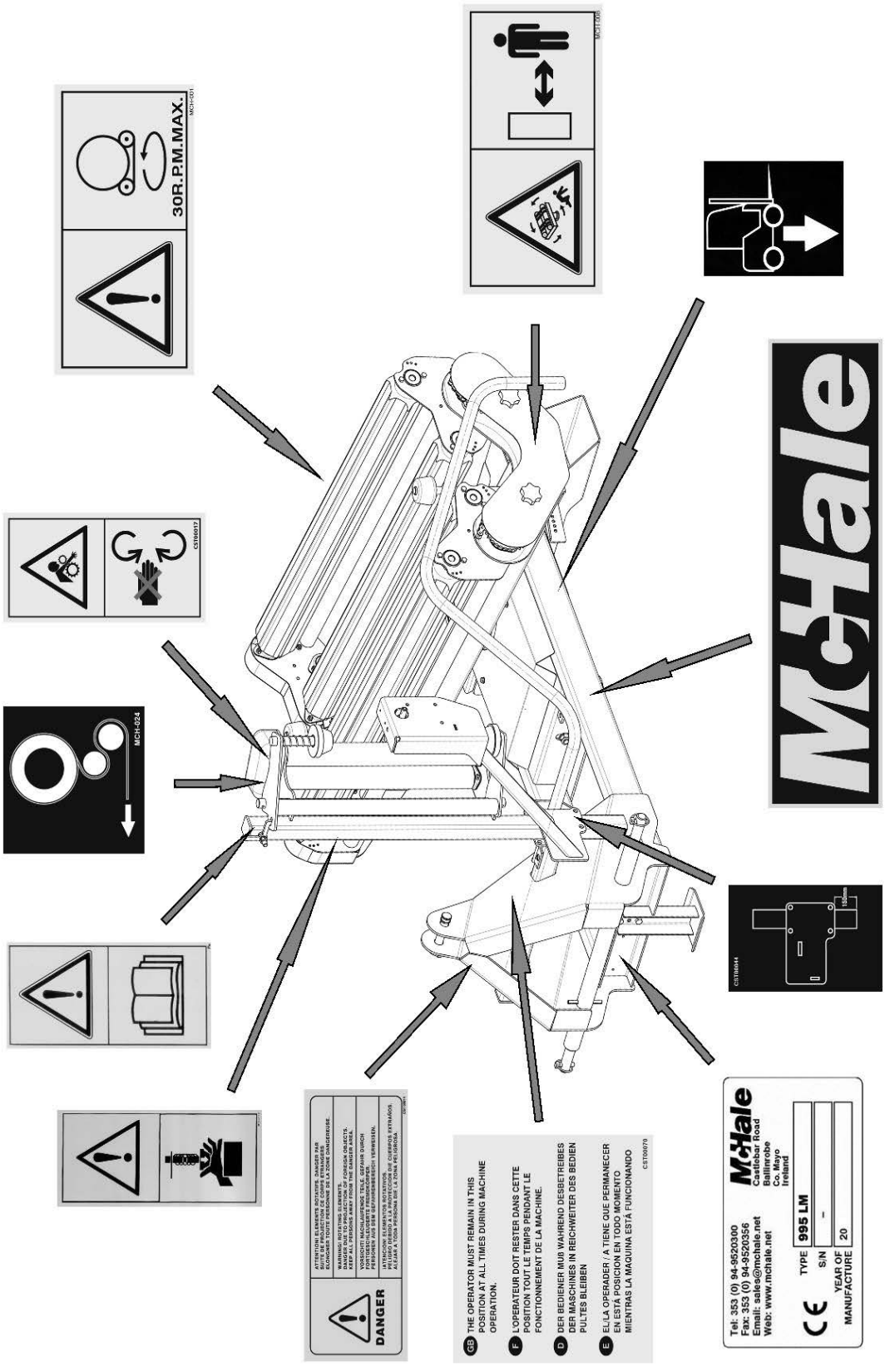
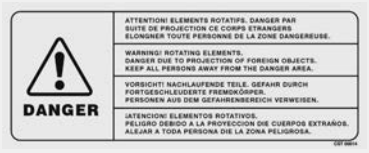
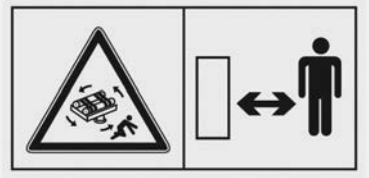


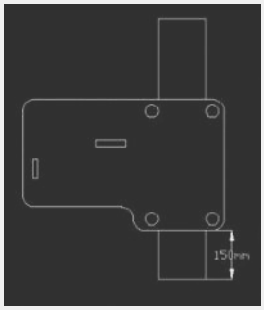
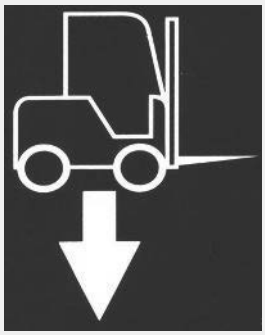
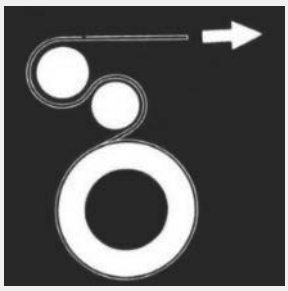
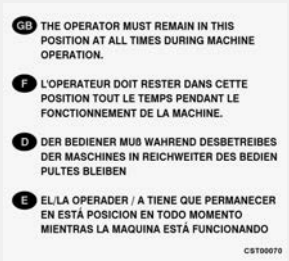
Abbildung 4.a - Aufklebeschilder auf 995 LM

4.6 Erklärung der Warnhinweise & Anweisungen

Gefahrenbereiche, die nicht durch Sicherheitseinrichtungen geschützt werden können, sind mit gelben Sicherheitsaufklebern markiert. Daher muss sichergestellt werden, dass alle Sicherheitsaufkleber vorhanden und alle Warnhinweise verstanden und befolgt werden. Wenn ein Aufkleber beschädigt ist oder fehlt, erhalten Sie bei Ihrem **McHale**-Händler Ersatz. Die entsprechenden Ersatzteilnummern sind in Klammern angegeben.

Die Sicherheitsaufkleber auf dem **McHale 995 LM** werden unten gezeigt und erklärt:

	Gefahr durch rotierende Teile, Fremdkörper Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen **(CST00014)**
	Halten Sie Ihre Hände fern von rotierenden Walzen **(CST00017)**
	Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht eingeklemmt werden **(CST00026)**
	Ausreichend Abstand zum Drehtisch halten **(CST00028)**
	Max. Geschwindigkeit des Drehtisches 30 UpM **(CST00031)**

	Aufkleber für die Dispenserhöhe **(CST00044)**
	Aufkleber für den Hebepunkt **(CST00045)**
	Folieneinspanndiagramm **(CST00046)**
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung **(CST00057)**
	Aufkleber für Bedienerposition **(CST00070)**

McHale	McHale-Aufkleber **(CST00667)**
Tel: 353 (0) 94-9520300 Fax: 353 (0) 94-9520356 Email: sales@mchale.net Web: www.mchale.net McHale Castlebar Road, Ballinrobe Co. Mayo Ireland. CE TYPE 995 S/N – YEAR OF MANUFACTURE 20	Typenschild der Maschine

4.7 Richtlinien zur Anhebung der Maschine

WARNUNG: Anheben der Maschine

- Der Kran oder die Hebevorrichtung muss für mindestens 0,75 Tonnen (750 kg) ausgelegt sein
- Stellen Sie sich nie unter eine hängende Maschine und versuchen Sie nie, ungleichmäßige Bewegungen zu stoppen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein
- Beobachten Sie Personen und Gegenstände im Bereich der hängenden Maschine. Setzen Sie die Maschine nach dem Kranen oder Bewegen nicht hart auf den Boden.

5

Traktoranforderungen & Vorbereitung

5.1 Anforderungen an den Traktor/das Aggregat

Die empfohlene Mindestgröße des Traktors für den bequemen Betrieb des **McHale 995 LM** auf ebener Erde liegt bei etwa 30 kW oder bei einem Aggregat 10 kW. In hügeligem Gelände oder bei schwierigen Bedingungen werden zusätzliche 10 bis15 kW empfohlen. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass der Traktor groß genug sein muss, um die Maschine sicher zu heben.

HINWEIS: Verwenden Sie qualitativ hochwertiges Öl.

Um später eventuelle Probleme zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sauberes und qualitativ hochwertiges Hydraulik-/Mehrzwecköl eingefüllt ist. Ebenso sollten die Hydraulikfilter im Traktor gemäß der Wartungsanleitung des Herstellers regelmäßig ausgetauscht werden. Halten Sie die Hydraulikkupplungen frei von Verschmutzungen.

Folgende Bauteile müssen am Traktor angebracht sein, um den Ballenwickler an den Traktor anzuhängen:

1. Kategorie 2, Dreipunktaufhängung
2. Zwei 1/2"-Schnellkupplungen für die hydraulische Energieversorgung. Der Rücklauf muss zum Hydrauliktank frei sein (Fragen Sie Ihren **McHale**-Händler ggf. nach weiteren Details).
3. Eine 12V-Stromversorgung

5.2 Anhängen des Wicklers

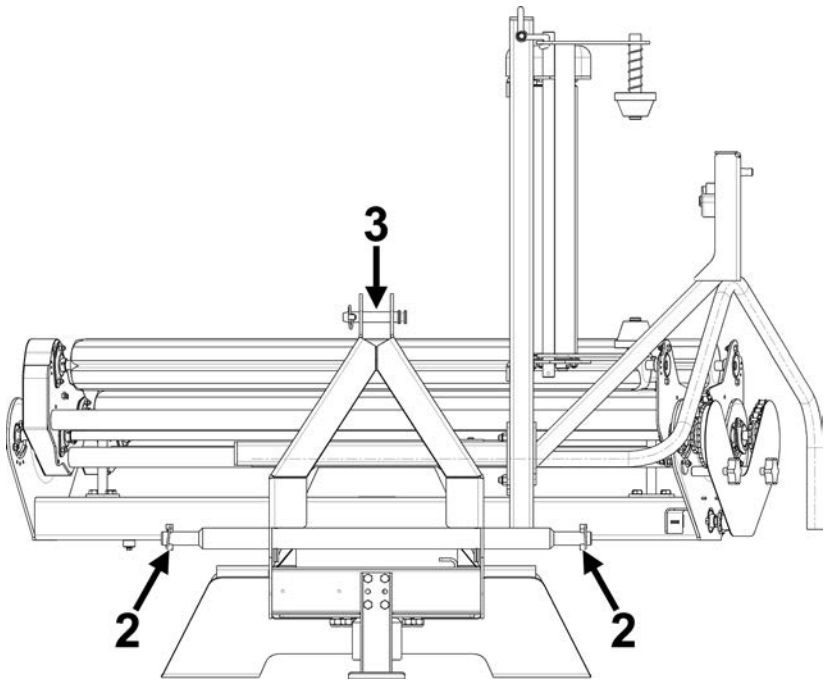
1. Befestigen Sie die Unterlenker-Schiene am Unterlenker des Traktors. Sichern Sie die Maschine mit den mitgelieferten Splinten (nur Traktor)
2. Fahren Sie den Traktor rückwärts so an den Wickler, dass der Unterlenker des Traktors dem Wickler übereinstimmt. Heben Sie die Anhängestange in die Aufnahme und stellen Sie sicher, dass beide Seiten ordnungsgemäß eingerastet sind (nur Traktor)
3. Befestigen Sie den Oberlenker des Traktors an der Oberlenker-Halterung des Wicklers (nur Zugmaschine)
4. Stecken Sie die zwei Hydraulik-Armaturen in die Schnellkupplungen des Traktors.
5. Stecken Sie das Hydraulik-Rückflussschlauch in einen Anschluss, der zum Traktor/ zum Hydraulikantrieb frei fließen kann. Es ist sehr wichtig, sicherzustellen, dass er frei fließen kann, um die besten Ergebnisse des Wicklers zu erreichen.
6. Bringen Sie den Ballenwickler-Computer im Führerhaus des Traktors mit Hilfe des Saugnapfes an der Hinterseite an eine geeignete Stelle an der Scheibe an. Den Sicherheitsgurt zum Schutz der Elektronikbox vor Beschädigungen festziehen. Falls der Traktor kein Führerhaus hat, sollten Sie den Monitor an einer geeigneten Stelle anbringen, dabei jedoch bedenken, dass er nicht wasserfest ist. Befestigen Sie bei Verwendung eines Aggregats es an einer geeigneten Stelle, wo es nicht beschädigt werden kann.

7. Schließen Sie den Ballenwickler-Computer an der Anhänger-Steckdose oder mit dem Stromkabel direkt an der Batterie an. Der elektrische Wickler-Computer benötigt eine gute 12V-Stromversorgung.

VORSICHT: Steuerhebel müssen entsprechend gelagert werden

Bringen Sie die Steuerhebel an einem geeigneten Ort an, entweder auf der Maschine oder auf dem Traktor.

8. Heben Sie die Maschine mit dem Dreipunkt des Traktors, stellen Sie sicher, dass die Verbindungsarm-Stabilisatoren vorhanden sind und transportieren Sie den Wickler zum Einsatzort.
9. Stellen Sie den Dreipunkt des Traktors so ein, dass der Wickler sicher auf den Untergrund aufsetzt.
10. Laden Sie die Kunststofffolie auf den Dispenser. (Siehe „Auffüllen mit Kunststofffolie“ auf Seite 35)
11. Prüfen Sie, ob alle oben genannten Funktionen ordnungsgemäß funktionieren.
12. Die Maschine ist nun einsatzbereit.



5.3 Anschluss des Bedienmonitors

Der Bedienmonitor wird entweder über die mitgelieferte Euro-Anschlussbuchse oder das Batteriestromkabel an eine 12 V / 20 Amp-Spannungsquelle angeschlossen. Eine gute Stromversorgung ist äußerst wichtig für einen korrekten Betrieb der Maschine, da der Bedienmonitor die Hauptverbindung zwischen dem Bediener und der Maschine darstellt.

VORSICHT: Schließen Sie den Bedienmonitor niemals an eine 24V-Stromversorgung an

Schließen Sie niemals den Bedienmonitor an eine 24V-Stromversorgung an, da sonst Maschinenteile beschädigt werden.

6

Ballen- und Folienanforderungen

6.1 Ballenanforderungen

Die zu wickelnden Ballen müssen eine gute Form haben, dicht sein und eine gute Qualität zum Herstellen von Silage besitzen. Unterdurchschnittliches Material wird eine qualitativ minderwertige Silage erzeugen, unabhängig davon, wie gut der Ballen gewickelt ist.

Quaderballen

- Querschnitt: 480 mm breit, 360 mm hoch
- Länge: bis zu 1.200 mm

Rundballen

- Ballenbreite: Breite zwischen 700 mm und 1.200 mm
- Ballenhöhe: Durchmesser bis zu 600 mm

6.2 Folienanforderungen

Es ist äußerst wichtig, dass qualitativ hochwertige Kunststofffolie für das Wickeln von Ballen verwendet wird. Befolgen Sie bezüglich der Lagerung und Verwendung der Folie stets die Empfehlungen der Kunststofffolienhersteller.

Es wird empfohlen, mindestens 6 Folienlagen auf dem Ballen aufzubringen. Wenn das zu wickelnde Material sehr hart oder holzig ist, kann es erforderlich sein, 8 oder 10 Lagen aufzubringen, um ein gutes, luftdichtes Paket zu erhalten.

Der Bediener muss sicherstellen, dass der Ballen gut gewickelt ist. Es wird empfohlen, die Ballen nach dem Wickeln regelmäßig darauf zu überprüfen, ob die Kunststofffolie Risse oder Löcher aufweist. Wenn die Stoppeln auf einem Feld besonders häufig Risse in der Kunststofffolie verursachen, wird empfohlen, die Ballen erst zu stapeln und dann zu wickeln, da Sie so mehr Kontrolle über die Bodenbedingungen haben.

Die Kunststofffolie muss auf die Mitte des Ballens aufgebracht werden. Wenn sie zu niedrig oder hoch sitzt, muss die Vorstreckerhöhe entsprechend angepasst werden. Siehe „Einstellung der Dispenserhöhe“ auf Seite 39.

Um die zum Wickeln eines Ballens erforderliche Anzahl der Umdrehungen des Tisches zu bestimmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Zählen Sie die Anzahl der erforderlichen Tisch-Umdrehungen, um den Ballen vollständig mit Folie zu bedecken
2. Fügen Sie dieser Zahl 1 hinzu.
3. Multiplizieren Sie dieses Ergebnis mit 3 (bei 6 Folienschichten) oder 4 (bei 8 Folienschichten)

Beispiel:

- Anzahl der Drehungen zum Bedecken des Ballens: 7
- Anzahl der Umdrehungen, um 6 Folienlagen am Ballen anzubringen: (7+1) x 3 = 24

UMWELT: Recycling der Folienrolle

Schützen Sie die Umwelt! Werfen Sie Folienüberschüsse und den Rollenkern niemals weg und verbrennen Sie sie nicht. Entsorgen Sie Abfall immer auf dem Recyclinghof.

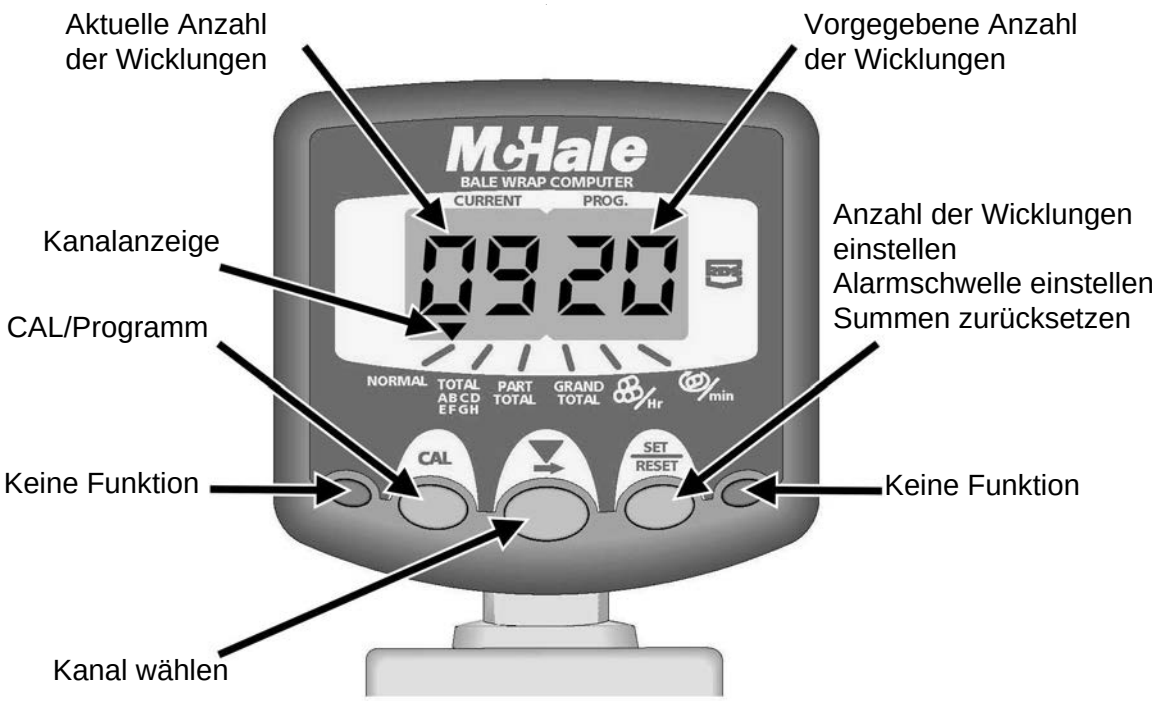
6.3 Behandlung der Folienrolle

Die Folienrolle sollte vor Schäden, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Entfernen Sie die Schutzhülle erst direkt vor dem Einsatz. Eine Beschädigung der Folie hat zur Folge, dass sie unerwünschte Eigenschaften aufweist und die Wetterfestigkeit der Ballen beeinträchtigt wird.

7

Elektronische Steuerung

7.1 Ballenwickler-Computer



In der Mitte der Frontplatte befinden sich drei Tasten:

- CAL oder Programm
- Kanal wählen
- Einstellen oder Zurücksetzen

Diese werden einzeln oder in Kombination mit Programm, Einstellen/Zurücksetzen oder Funktionswahl verwendet.

Der Ballenwickler-Computer dient zur Überwachung und Steuerung verschiedener manueller oder halbautomatischer **McHale** Ballenwickler. Es ist sehr wichtig, das richtige Programm zu wählen, um die Wickelmaschine zu steuern.

Modell	Art der Steuerung	Programm
995 LM	Halbautomatisch	Programm 2

7.1.1 Programmwahl

1. Ziehen Sie den Stecker des Ballenwickler-Computers, um ihn auszuschalten
2. Drücken und halten Sie die Taste „CAL“
3. Schalten Sie den Computer ein
4. Lassen Sie die Taste „CAL“ los
5. Das Display zeigt die Alarm-Einstellung für überhöhte Geschwindigkeit an
6. Drücken Sie nochmals kurz die Taste „CAL“
7. Die letzte Ziffer blinkt: „1“, „2“ oder „3“
8. Ändern Sie sie durch Drücken von „SET/RESET“ (EINSTELLEN/ZURÜCKSETZEN)
9. Schalten Sie den Computer aus, wenn die richtige Programmnummer angezeigt wird
10. Die Einstellungen bleiben gespeichert

7.1.2 Kanäle

Der Ballenwickler-Computer verfügt über sechs Kanäle, die dazu verwendet werden, die verschiedenen Funktionen der Maschine zu überwachen.

Kanal	Anzeige	Beschreibung
1	**NORMAL**	Display „Normal“ (Anzahl der Wicklungen Aktuell/Vorgabe)
2	**TOTAL** **A B C D** **E F G H**	Summen speichern (A–H)
3	**PART** **TOTAL**	Teilsumme
4	**GRAND** **TOTAL**	Ballenanzahl gesamt
5		Ballenwicklungsrate
6		Ballenwicklungs-Geschwindigkeit

7.1.3 Kanal 1 – Anzeige der Wicklungen Aktuell/Vorgabe

Der linke Abschnitt zeigt die aktuelle Anzahl der Wicklungen und der rechte Abschnitt die vorgegebene Anzahl der Wicklungen.

Wenn die aktuelle Anzahl = Anzahl der Vorgabe, ertönt der Alarm für 2 Sekunden und die Anzeige blinkt. (Falls eingestellt, ertönt der Alarm vorher).

Eine automatische Zurückstellung der aktuellen Zahl auf Null erfolgt in der Regel 3 Sekunden nachdem die Vorgabe erreicht wurde. Wenn weitere Wicklungen hinzugefügt werden, nachdem die Vorgabe erreicht wurde, wird die aktuelle Anzahl weitergezählt.

Manuelles Zurücksetzen der aktuellen Anzahl der Wicklungen auf Null

Auswahl durch Drücken des Kanals **NORMAL**

Zum Zurücksetzen drücken und halten

Wicklungsvorgaben programmieren

Auswahl durch Drücken von **NORMAL**

Gedrückt halten

Die dritte Ziffer blinkt

Halten, bis die gewünschte Ziffer erscheint und anschließend loslassen, oder einmal drücken ....

Die vierte Ziffer blinkt

Halten, bis die gewünschte Ziffer erscheint
Alle loslassen

Programm Frühwarnalarm

Ein Frühwarnalarm kann so programmiert werden, dass er 1–9 Wicklungen bevor die Vorgabe erreicht wird, ertönt. Je nach Einstellung ertönt der Alarm 8 Wicklungen lang mit langen Signaltönen, kurzen Signaltöne bei der letzten Wicklung und anschließend mit einem Dauerton von drei Sekunden.

Wenn für den Ballen beispielsweise 22 Wicklungen erforderlich sind und Sie möchten einen Alarm bei 20 Wicklungen, dann stellen Sie die Anzahl 2 ein.

Um den Alarm effektiv zu deaktivieren, stellen Sie die Anzahl auf 0

Drücken Sie die Wahltaste

Gedrückt halten

Die vierte Ziffer blinkt

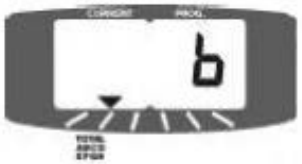
Halten, bis die gewünschte Ziffer erscheint
Alle loslassen

7.1.4 Kanal 2 – Summen speichern (A–H)

Wenn Ballenwicklung fertig ist, erhöht sich einer der acht vorgewählten Summenspeicher A, B, C, D, E, F, G oder H automatisch um 1. Die gespeicherten Summen können individuell zurückgesetzt werden.

Eine gespeicherte Summe anzeigen

Drücken Sie die Wahltaste TOTAL A B C D E F G H



Die vierte Ziffer zeigt das aktuelle Speicherziel für 2 Sekunden

Die aktuelle Summe für diesen Speicherplatz erscheint für 5 Sekunden und schaltet dann standardmäßig auf Kanal 1

Eine gespeicherte Summe auswählen

Drücken Sie die Wahltaste TOTAL A B C D E F G H

Wählen Sie den gewünschten Summenspeicher (A–H)

Dies ist jetzt der Standardspeicher, und die nachfolgenden Ballen werden dort gespeichert, bis ein anderer Speicherort ausgewählt wird

Eine gespeicherte Summe zurücksetzen

Drücken Sie die Wahltaste **TOTAL A B C D E F G H**

Wählen Sie den gewünschten Summenspeicher (A–H)

Zum Zurücksetzen drücken und halten

7.1.5 Kanal 3 – Teilsumme

Wenn die Ballenwicklung fertig ist, erhöht sich die Teilsumme automatisch um 1. Die Teilsumme kann jederzeit zurückgesetzt werden.

Teilsumme anzeigen

Drücken Sie die Wahltaste **PART TOTAL**

Die Teilsumme wird für 5 Sekunden angezeigt und schaltet dann standardmäßig auf Kanal 1

Teilsumme zurücksetzen

Drücken Sie die Wahltaste **PART TOTAL**

Zum Zurücksetzen drücken und halten

7.1.6 Kanal 4 – Gesamtsumme

Wenn die Ballenwicklung fertig ist, erhöht sich die Gesamtsumme automatisch um 1. Die Gesamtsumme kann nicht zurückgesetzt werden.

Gesamtsumme anzeigen

Drücken Sie die Wahltaste **GRAND TOTAL**

Die Gesamtsumme wird für 5 Sekunden angezeigt und schaltet dann standardmäßig auf Kanal 1

7.1.7 Kanal 5 – Ballenwicklungsrate

Zeigt die Anzahl der eingewickelten Ballen pro Stunde an. Der Zeitraum, über den die durchschnittliche Rate errechnet wird, kann jederzeit neu gestartet werden.

Ballenwicklungsrate anzeigen

Drücken Sie die Wahltaste **/Hr**

Zeitraum zurücksetzen

Drücken Sie die Wahltaste

Drücken und halten Sie

7.1.8 Kanal 6 – Ballenwicklungs-Geschwindigkeit

Zeigt die aktuellen Umdrehungen des Ballenwicklers pro Minute in 3-Sekunden-Intervallen im Bereich 10–99 UpM an. Ein Alarm für überhöhte Geschwindigkeit ertönt, wenn die UpM eine vorprogrammierte Grenze überschreiten. Die Anzeige schaltet standardmäßig auf diesen Kanal und blinkt, solange die Geschwindigkeitsüberschreitung andauert. Anschließend schaltet sie zurück zur Anzeige „current/target wraps“ (Wicklungen Aktuell/Vorgabe).

Ballenwicklungs-Geschwindigkeit anzeigen

Drücken Sie die Wahltaste

7.1.9 Alarm für überhöhte Geschwindigkeit programmieren

Halten Sie gedrückt und schalten Sie die Stromversorgung ein

Lassen Sie los

Die dritte Ziffer blinkt

Halten, bis die gewünschte Ziffer erscheint und anschließend loslassen, oder einmal drücken ....

Die vierte Ziffer blinkt

Halten, bis die gewünschte Ziffer erscheint.
Alle loslassen

7.1.10 Alle Werte zurücksetzen

Wenn die Daten im Gerät aus irgendeinem Grund fehlerhaft sind oder das Display „PrOg“ anzeigt, muss das Gerät vollständig zurückgesetzt werden.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus
- Drücken und halten Sie alle 3 Steuerschalter
- Schalten Sie die Stromversorgung ein
- Lassen Sie alle Schalter los

Alle Geräteeinstellungen sollten sich nun auf die werkseitig eingestellten Werte zurückstellen. Wenn erneut die Anzeige „PrOg“ erscheint, kann das Gerät defekt sein und muss zur Überprüfung und Reparatur an den Hersteller geschickt werden.

8

Wicklerbetrieb

WARNUNG: Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf.

Während des Betriebs der Maschine darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten! Siehe „Gefahrenbereich“ auf Seite 12.

UMWELT: Recycling der Kunststofffolie

Schützen Sie die Umwelt! Werfen Sie die Kunststofffolie niemals weg und verbrennen Sie sie nie. Sie ist giftig! Entsorgen Sie Abfall immer auf dem Recyclinghof.

8.1 Vorbereitung der Maschine zum Wickeln

1. Positionieren Sie den Wickler in geeigneter Weise auf ebenem Boden.
2. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche angeschlossen sind und dass der Ballenwickler-Computer funktioniert.
3. Drehen Sie den Tisch ggf. so, dass er parallel mit dem Maschinengestell verläuft. Der Tisch muss gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Falls sich der Tisch im Uhrzeigersinn dreht, tauschen Sie die Hydraulikschläuche der Maschine an den Schnellkupplungen des Traktors.
4. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Traktor-Schlüssel ab.
5. Laden Sie die Folie auf den Dispenser führen Sie sie durch die Rollen, wie in Abbildung 8.d dargestellt. Befestigen Sie die Folie am Ballen. Siehe „Auffüllen mit Kunststofffolie“ auf Seite 35.
6. Starten Sie den Traktor.
7. Die Maschine ist nun einsatzbereit.

Wenn der **McHale** 995 LM Quaderballenwickler an einem Traktor mit Closed-Center-Hydraulik betrieben wird, befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig.

1. Passen Sie das Ventil nicht an
2. Lassen Sie den Traktor nur im Leerlauf laufen. Erhöhen Sie die Drehzahl des Motors nicht. Verwenden Sie den Drosselhahn zur Drehzahlregelung des Tisches.
3. Die Maschine arbeitet bei allen Hydrauliksystemen, d. h. Open-Center, Closed-Center und Load-Sensing, auf die gleiche Weise. Da der Ölbedarf relativ gering ist, sind keine Anpassungen der Ventile erforderlich. Lediglich zwei Anpassungen können vorgenommen werden, um einen konsistenten Ölfluss zu gewährleisten.
   (a) Reduzieren Sie die Drehzahl des Traktors/Aggregats.
   (b) Stellen Sie den Ölfluss am Traktor-Ventil (vor allem bei Load-Sensing-Traktoren) auf höchstens 10 l/min ein.

8.2 Auffüllen mit Kunststofffolie

1. Drücken Sie den Hebel so weit zurück, dass der Vorstrecker löst.
2. Schieben Sie den oberen Rollenhalter zum Entnehmen einer alten Rolle nach oben und verriegeln Sie ihn in der Position „oben“. Entnehmen Sie dann den alten Rollenkern und entsorgen Sie ihn verantwortungsvoll.
3. Setzen Sie die neue Folienrolle in den unteren Walzenhalter ein und richten Sie sie nach dem oberen Rollenhalter aus.
4. Ziehen Sie am Kabel, während die Folienrolle noch gehalten wird, um den oberen Rollenhalter zu lösen. Die Folienrolle wird nun in Position gehalten.
5. Führen Sie die Folie durch die Vorstreckerwalzen, wie im Folieneinspanndiagramm dargestellt (Abbildung 8.d).
6. Befestigen Sie das Ende der Kunststofffolie an dem Ballen auf dem Tisch. Versuchen Sie niemals, die Kunststofffolie in die Schneid- und Haltevorrichtung zu klemmen.
7. Vorstrecker durch Loslassen der Klinke schließen. Die Rolle sollte nun auf einer der Aluminiumrollen aufsitzen.

Abbildung 8.a - Laden von Kunststofffolie 1

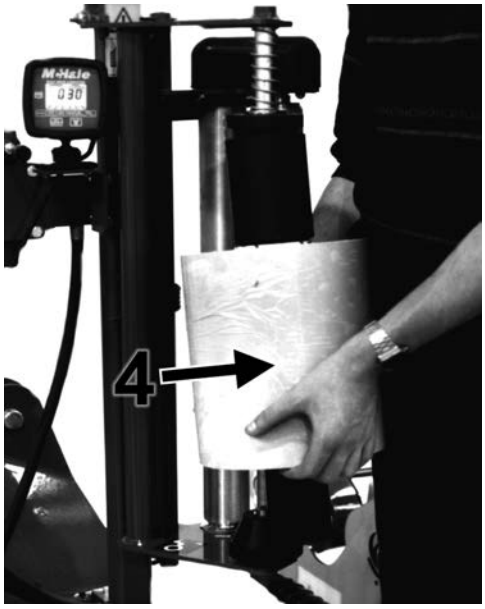


Abbildung 8.b - Laden von Kunststofffolie 2

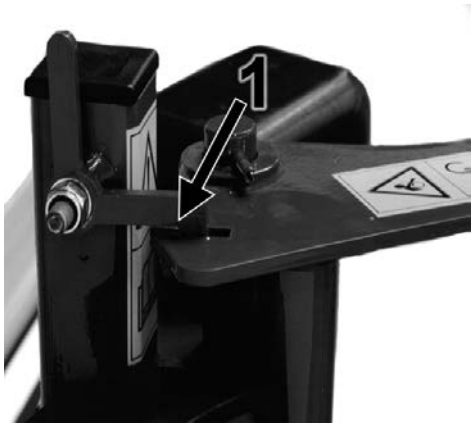


Abbildung 8.c - Laden von Kunststofffolie 3

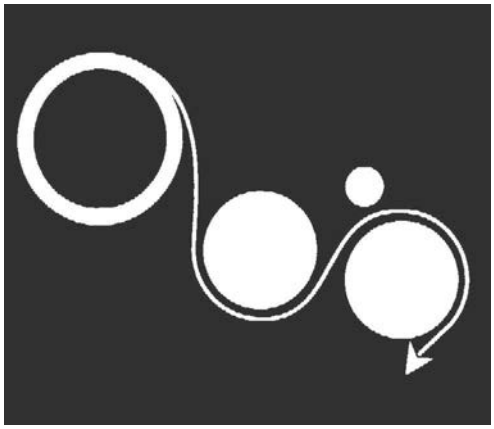


Abbildung 8.d - Schema zum Einfädeln der Kunststofffolie

8.3 Wickelposition

Wir empfehlen, bei der Arbeit mit dem **995 LM**-Wickler folgendermaßen vorzugehen:
Es wird vorausgesetzt, dass die Ballen eine für das Wickeln passende Form besitzen.
Da es jedoch unmöglich ist, alle verschiedenen Bedingungen und Gelände zu berücksichtigen, kann es für den Bediener erforderlich sein, diese Vorgehensweise anzupassen.

WARNUNG: Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf.

Während des Betriebs der Maschine darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten! Siehe „Gefahrenbereich“ auf Seite 12.

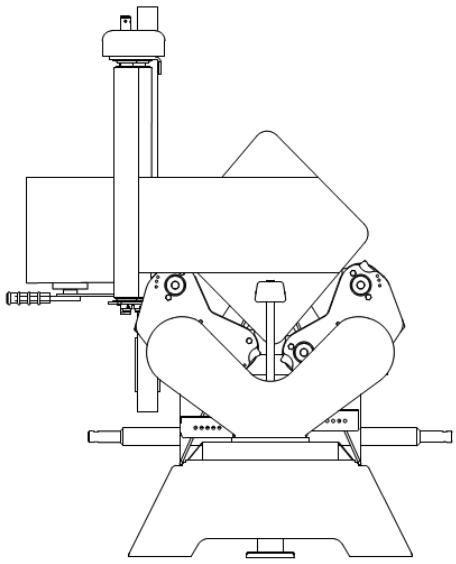
1. Positionieren Sie den Wickler in geeigneter Weise auf ebenem Boden.
2. Laden Sie den Ballen von Hand auf die Maschine. Legen Sie den Ballen parallel zum Tisch ein.
3. Die Dispenserhöhe ist zum Wickeln von Quaderballen eingestellt. Um kleine Rundballen zu wickeln, muss dies eventuell angepasst werden. Die Dispenserhöhe sollte so eingestellt werden, dass die Kunststofffolie immer die Ballenmitte erreicht, wie unten dargestellt.
4. Ziehen Sie die Folie durch die Dispenser-Einheit und befestigen Sie sie am Ballen.
5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Person im Drehbereich des Tisches befindet, drücken Sie den Hydraulikhebel nach oben bis er in dieser Position einrastet.
6. Wenn der Tisch die erforderliche Anzahl an Umdrehungen erreicht hat – dies wird am Ballenwickler-Computer angezeigt – stellt sich der Griff automatisch wieder in die Neutralstellung zurück und die Maschine hält an.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich leer ist, bevor Sie den Wickler in Betrieb nehmen.

Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Personen oder gewickelten Ballen vor dem Wickler befinden, bevor Sie die Arbeit aufnehmen.

WARNUNG: Schalten Sie vor dem Wechsel der Kunststofffolienrollen die Energieversorgung ab

Schalten Sie immer die Stromversorgung und die Elektronikbox ab, bevor Sie die Kunststofffolienrolle wechseln.



Der **995 LM** Quaderballenwickler ist auf 30 Tisch-Umdrehungen eingestellt, sodass ein quadratischer Ballen mit 6 Folienlagen einer herkömmlichen 250 mm-Folie gewickelt wird. Diese Zahl kann manuell nach Anleitung des Ballenwickler-Computers geändert werden (siehe „Ballenwickler-Computer“ auf Seite 25). Die Maschine kann auch angepasst werden, um mit einer 360 mm-Folie zu wickeln (Siehe „Wechsel auf 360/500 mm-Kunststofffolie“ auf Seite 40).

Um die zum Wickeln eines Ballens erforderliche Anzahl an Umdrehungen zu bestimmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Zählen Sie die erforderliche Anzahl der Wickelring-Umdrehungen, um den Ballen komplett mit Kunststofffolie abzudecken, sodass kein Gras mehr sichtbar ist.
2. Fügen Sie dieser Zahl 1 hinzu.
3. Multiplizieren Sie dieses Ergebnis mit 3 und Sie erhalten die erforderliche Anzahl an Umdrehungen, um einen Ballen mit sechs Folienlagen zu bedecken.
4. Multiplizieren Sie diese Zahl für 8 Folienlagen mit 4

HINWEIS: Es sollten stets mindestens 6 Lagen aufgebracht werden

Es sollten stets mindestens 6 Lagen am Ballen angebracht werden Wir empfehlen, bei Heulage mit einem hohen Trockenmassegehalt 8 Lagen anzubringen!

Es ist wichtig zu beachten, dass jede Vergrößerung des Ballens oder Unregelmäßigkeiten in der Form bedeutet, dass mehr Folienlagen angebracht werden müssen.

HINWEIS: Verwenden Sie hochwertige Folie nach den Angaben des Herstellers.

Es ist äußerst wichtig, dass qualitativ hochwertige Kunststofffolie für das Wickeln von Ballen verwendet wird. Befolgen Sie bezüglich der Lagerung und Verwendung der Folie stets die Empfehlungen des Herstellers.

HINWEIS: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kunststofffolie nach dem Wickeln beschädigt ist.

Es wird empfohlen, die Ballen nach dem Wickeln regelmäßig darauf zu überprüfen, ob die Kunststofffolie Risse oder Löcher aufweist.

9

Vorkehrungen und Sicherheit beim Straßentransport

9.1 Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen

WARNUNG: Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen muss eine komplette Inspektion durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass vor jeder Fahrt auf öffentlichen Straßen eine vollständige Inspektion durchgeführt wird. Denken Sie immer an Ihre Sicherheit.

HINWEIS: Prüfen Sie vor Fahrten auf öffentlichen Straßen das Beleuchtungssystem

Der Fahrer muss sich vor Antritt der Fahrt auf öffentlichen Straßen vergewissern, dass das Beleuchtungssystem des Traktors einwandfrei funktioniert.

Die folgenden Punkte müssen als Minimalanforderungen geprüft werden, bevor die Maschine auf einer öffentlichen Straße bewegt wird.

1. Schalten Sie die Hydraulikversorgung aus und sichern Sie sie durch Lösen der Hydrauliköl-Zufuhrleitung. Sichern Sie alle losen Enden.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wickler die Beleuchtung des Traktors nicht bedeckt. Bei Bedarf alternative Beleuchtung montieren.
3. Stellen Sie sicher, dass der Ballenwickler-Computer ausgeschaltet ist.
4. Transportieren Sie die Maschine stets mit dem Tisch in der engsten Position, d.h. in Übereinstimmung mit dem Fahrwerk der Maschine.
5. Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sonstigen Vorschriften bezüglich des Straßentransports streng befolgt werden.

10

Feldarbeit und Einstellungen des Wicklers

Hin und wieder kann es notwendig sein, Einstellungen an der Maschine vorzunehmen. Dies kann erforderlich sein, um die Maschinenleistung zu verbessern oder aufgrund von allgemeinem Verschleiß. Solche Einstellungen sind Teil des Maschinenkonzepts. Das folgende Kapitel gibt Details zur Durchführung verschiedener Einstellungen. Manche dieser Einstellungen werden während des Betriebs durchgeführt, wogegen andere vor der ersten Inbetriebnahme oder während der Wartung ausgeführt werden müssen. All diese Einstellungen sollten gründlich überprüft werden, bevor die Maschine zum ersten Mal arbeitet.

10.1 Dispenserhöhe

Die Dispenser-Einheit ist mit (4) M12-Schrauben am Maschinengestell befestigt. Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich. Falls Sie es dennoch tun müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entnehmen Sie die Folienrolle aus der Dispenser-Einheit
2. Stellen Sie sicher, dass der Dispenser gut unterstützt ist.
3. Lösen Sie die 4 x M12-Schrauben, entfernen Sie sie jedoch nicht!
4. Stellen Sie die Höhe so ein, dass die Kunststofffolie die Ballenmitte bedeckt, wie in „Wickelposition“ auf Seite 36 beschrieben.
5. Ziehen Sie die 4 x M12-Schrauben fest.

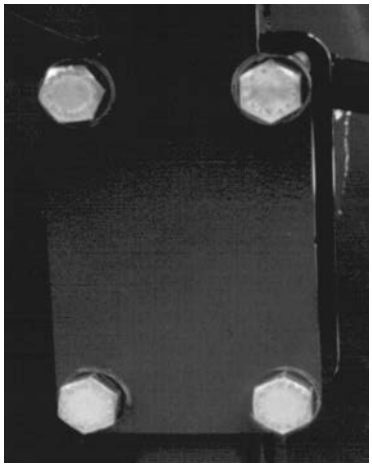


Abbildung 10.a - Einstellung der Dispenserhöhe

10.2 Wechsel auf 360/500 mm-Kunststofffolie

Anweisungen zum Laden von Kunststofffolie auf den Dispenser finden Sie unter „Auffüllen mit Kunststofffolie“ auf Seite 35.

Falls gewünscht, ist es möglich, anstelle der serienmäßigen 250-mm-Folie 360/500 mm breite Folie zu verwenden. Für den Umbau gehen Sie nach folgendem Verfahren vor

1. Stellen Sie die Dispenserhöhe so ein, dass die Kunststofffolie stets die Ballenmitte bedeckt. Siehe „Dispenserhöhe“ auf Seite 39.
2. Entfernen die Kettenabdeckung des Tisches und lösen Sie (nicht entfernen!) die M8-Schrauben von den Flanschlagern. Lösen Sie auch die M8-Schraube am verstellbaren Exzenter (siehe Abbildung 10.c), der für die Spannung der Flanschlager und der Flanschlager auf der gegenüberliegenden Tischseite sorgt. Dadurch können beide Gestelle nach innen verstellt werden, was zu einer geringeren Kettenspannung führt.
3. Entfernen Sie die beiden Ketten, indem Sie die Kettenschlösser öffnen. Entfernen Sie die 2 x 32-Zahnräder und stecken Sie das 17 / 23-Doppelzahnrad entgegengesetzt zueinander auf, wie in Abbildung 10.d dargestellt.
   - **(a)** Für 360 mm-Folie verwenden Sie das Zahnrad mit 23 Zähnen und die Kette mit 63 Gliedern.
   - **(b)** Für 500 mm-Folie verwenden Sie das Zahnrad mit 17 Zähnen und die Kette mit 59 Gliedern.
4. Passen Sie die Position der Flanschlager mithilfe des Exzenters an, bis eine ausreichende Kettenspannung erreicht ist, siehe Abbildung 10.b.
5. Stellen Sie sicher, dass beide Aufnahmevorrichtungen parallel zueinander laufen, ziehen Sie alle M8-Schrauben fest und befestigen Sie den Kettenschutz.

Um zurück zu 250-mm-Kunststofffolie umzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

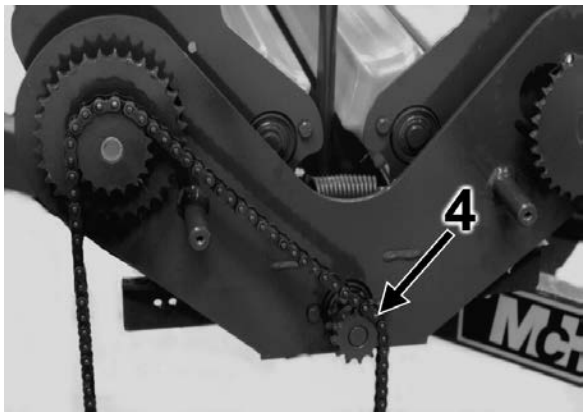


Abbildung 10.b - Überprüfen Sie die Kettenspannung

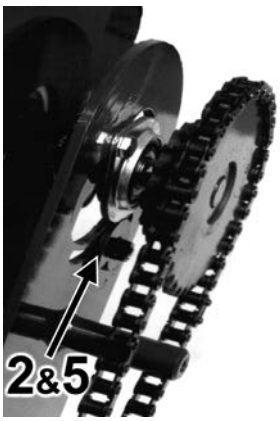


Abbildung 10.c - Einstellbarer Exzenter

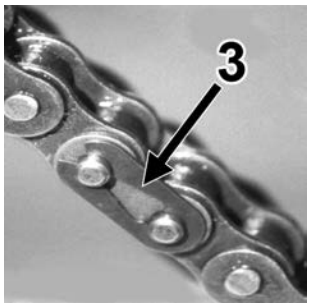


Abbildung 10.d - Entfernen der Kettenglieder

10.3 Achshülse

Am Tisch der Maschine befinden sich zwei Spulenachsen. Ihr Zweck ist es, zu verhindern, dass sich der Ballen beim Wickeln auf dem Tisch bewegen kann. Sie müssen je nach der zu wickelnden Ballengröße angepasst werden. Die Einstellung erfolgt folgendermaßen:

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen die Spulenachsen am Tisch befestigt sind.
2. Legen Sie den Ballen so auf den Tisch, dass er sich in der Tischmitte befindet.
3. Passen Sie die Spulenachsen entsprechend der Ballen-Position auf dem Tisch an.
4. Setzen Sie die 4 Schrauben wieder ein und befestigen Sie sie am Tisch.

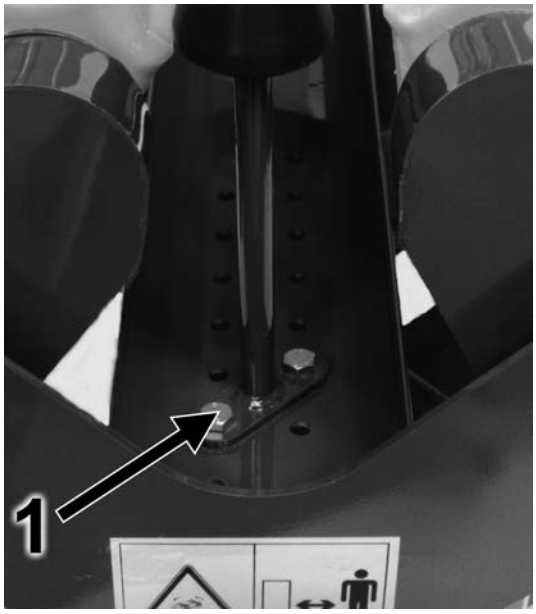


Abbildung 10.e - Achshülse

10.4 Anpassung des Gestells

Die Position des Rollengestells kann in Bezug auf den Tisch angepasst werden, falls gewünscht. Die Rollengestelle sind ab Werk auf Quaderballen eingestellt. Um Mini-Rundballen oder größere Heulage-Quaderballen zu wickeln, müssen die Rollengestelle angepasst werden. Die Rollengestelle können wie folgt angepasst werden:

1. Entfernen Sie die M8-Schraube, mit der die Rollengestell-Kette am Tisch der Maschine befestigt ist.
2. Die Halterung der Tischkette verfügt über verschiedene Löcher, mit denen die gewünschte Rollengestell-Position eingestellt werden kann.
3. Wenn die optimale Position erreicht wurde, befestigen Sie die M8-Schraube in der Tischketten-Halterung und sichern Sie die Kette.

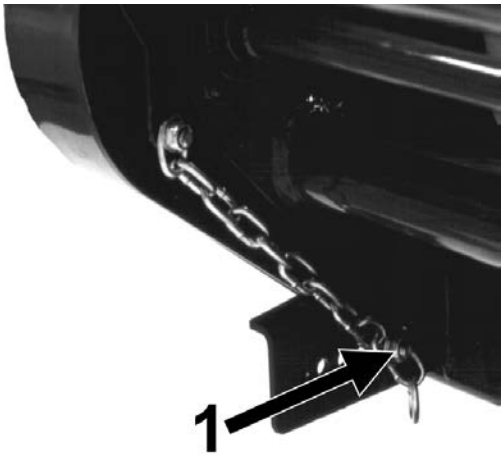


Abbildung 10.f - Anpassung des Gestells

10.5 Ketteneinstellungen

Für einen effizienten Betrieb der Maschine ist es wichtig, dass alle Antriebsketten korrekt gespannt sind. Die folgenden Anweisungen gelten als allgemeine Richtlinien zum Einstellen der Ketten.

Der Kettendurchhang wird in der Mitte zwischen den Zahnrädern gemessen. Stellen Sie immer sicher, dass eine Seite der Kette gespannt ist, damit ein korrektes Ergebnis erzielt wird. Auch wenn sich einige Antriebe im Einzelnen unterscheiden, die grundsätzlichen Einstellungen bleiben unverändert.

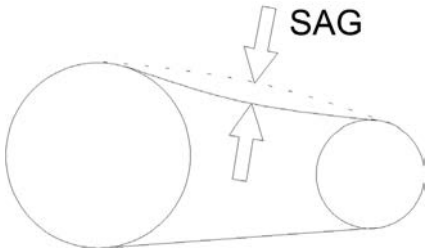


Abbildung 10.g - Ketteneinstellungen

10.5.1 Antriebskette des Tisches

Die Motorplatte muss eventuell von Zeit zu Zeit angepasst werden. Wie empfehlen, sie nach dem ersten Betriebsmonat und danach je nach Arbeitsvolumen der Maschine zu überprüfen. Die Antriebskette des Tisches sollte folgendermaßen eingestellt werden:

1. Entfernen Sie die große Abdeckung des Kettengetriebes.
2. Lösen Sie (aber nicht entfernen!) die 4 x M12-Schrauben, mit denen die Motorplatte am Rahmen befestigt ist.
3. Stellen Sie die M16-Schraube so ein, dass eine ausreichende Kettenspannung erreicht wird.
4. Ziehen Sie die 4 x M12-Schrauben, die den Motor sichern, an.
5. Bringen Sie die Abdeckung des Kettengetriebes wieder an.

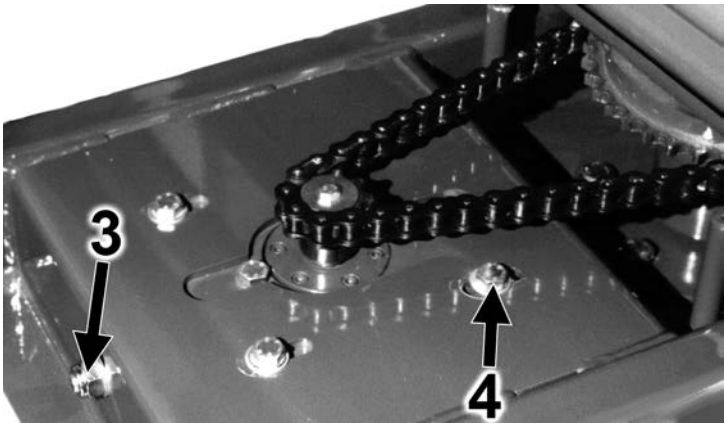


Abbildung 10.h - Antriebskette des Tisches

10.5.2 Anpassung der Rollen-Antriebskette

Die Kettenspanner des Rollengestells müssen wöchentlich überprüft werden. Diese stellen die Spannung an der Rollenketten sicher und sorgen für eine effiziente Funktion der Maschine. Es gibt einen langen und einen kurzen Kettenspanner für jedes Rollengestell und für jede Kette. Anlage 2 zeigt Ihnen, wie man das Durchhängen der Kette messen kann. Im folgenden wird beschrieben, wie sie eingestellt werden:

1. Unterstützen Sie das Gestell
2. Entfernen Sie den Kettenschutz.
3. Lösen Sie die M8-Mutter, mit der der Kettenspanner befestigt ist
4. Stellen Sie den Kettenspanner entsprechend ein, bis genügend Spannung erreicht ist
5. Ziehen Sie die M8-Mutter fest
6. Bringen Sie den Kettenschutz wieder an
7. Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für das andere Gestell

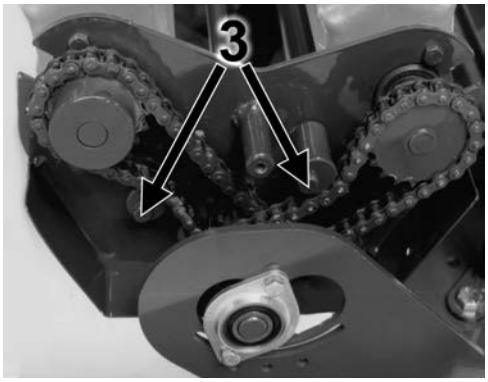


Abbildung 10.i - Anpassung der Rollen-Antriebskette

10.5.3 Anpassung der Antriebskette des Abkippgestells

Die Spannung der Tischketten kann erreicht werden, indem die zwei verstellbaren Exzenter an den Flanschlagern eingestellt werden. Von Zeit zu Zeit müssen die Tischkettenspannung überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Gehen Sie zur Einstellung folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den Kettenschutz des Tisches.
2. Lösen (nicht entfernen!) Sie die M8-Schrauben der Flanschlager. Lösen Sie die M8-Schraube am verstellbaren Exzenter, der für die Spannung an den Flanschlagern sorgt. Lösen Sie auch die Flanschlager auf der gegenüberliegenden Tischseite. So können beide Rollengestelle nach außen und parallel eingestellt werden.
3. Stellen Sie den Exzenter so ein, dass eine ausreichende Kettenspannung erreicht ist.
4. Ziehen Sie den Exzenter fest
5. Ziehen Sie alle Schrauben an den Flanschlagern fest
6. Bringen Sie den Kettenschutz wieder an

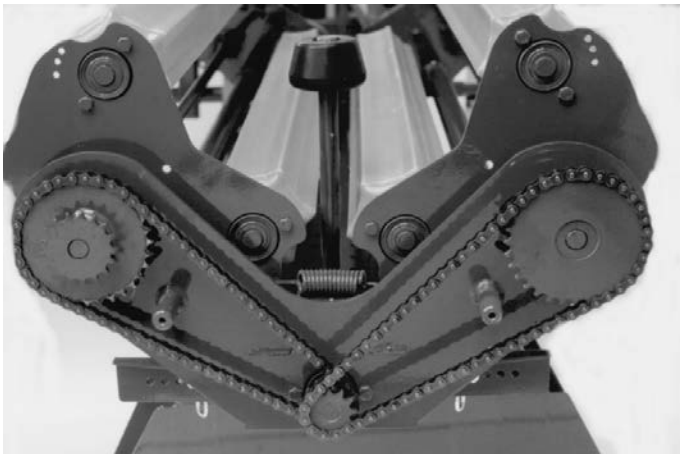


Abbildung 10.j - Anpassung der Antriebskette des Abkippgestells

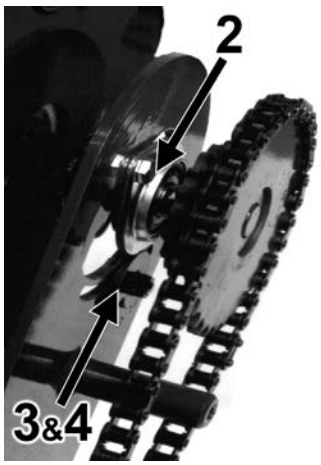


Abbildung 10.k - Anpassen des Exzenters

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass beide Ketten die gleiche Anzahl von Gliedern haben

Dieses Verfahren wird auch zum Einstellen der Rollenmitten verwendet. Um dies zu erreichen, kann die Kettenlänge angepasst werden. Stellen Sie stets sicher, dass beide Ketten die gleiche Anzahl von Gliedern haben.

11

Wartung der Maschine

Um die **McHale 995 LM** in einem guten Betriebszustand zu halten, müssen regelmäßig Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Das folgende Kapitel gibt Ihnen genauere Informationen zur Vorgehensweise und zu den Wartungsintervallen.

UMWELT: Arbeitsschutz und Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, um Umweltschäden oder Gefahren für Personen, die sich in der Nähe der Maschine aufhalten, zu vermeiden. Dies gilt besonders für die ordnungsgemäße Entsorgung von Öl. Gießen Sie Schadstoffe (Öl, Fett, Filterinhalt, usw.) niemals auf den Boden oder in die Kanalisation. Entsorgen Sie sie niemals an Orten, wo sie die Umwelt verschmutzen könnten. Entsorgen Sie Abfall immer auf dem Recyclinghof.

11.1 Wartungsintervalle

Die folgenden Wartungsintervalle müssen eingehalten werden, um die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Maschine aufrechtzuerhalten und den Bedienern ein Maximum an Sicherheit zu bieten. Sie gelten für den ständigen Einsatz der Maschine während der Wickelsaison.

Täglich:

- Drehgelenke des Fahrgestells einfetten
- Alle Drehgelenke einfetten

Wöchentlich:

- Madenschrauben des Rollengestells
- Kettenspanner des Rollengestells
- Schmieren der Lager der Tischwalzen
- Schrauben und Muttern auf festen Sitz überprüfen und ggf. festziehen.

Monatlich:

- Flanschlager-Schrauben
- Tisch-Getriebe auf Fett prüfen
- Oberes Wellenlager des Dispensers einfetten

VORSICHT: Hydraulikschläuche müssen alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

Alle hydraulischen Schläuche müssen alle 5 Jahre ausgetauscht werden

Es kann unter Umständen von Zeit zu Zeit notwendig sein, die Vorstreckerwalzen zu reinigen, da sie durch den Kontakt mit der Kunststofffolie klebrig werden können. Mit Waschpetroleum reinigen.

Am Ende der Saison sollte die Maschine gewaschen und gereinigt werden. Bessern Sie Lackschäden aus. Zu diesem Zeitpunkt sollten auch Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Der Ballenwickler-Computer ist nicht wasserdicht und muss daher stets an einem trockenen Ort aufbewahrt werden (siehe „Lagerung/Überwinterung“ auf Seite 48). Schmieren Sie alle überstehenden Hydraulikzylinderkolben.

WARNUNG: Tragen Sie immer geeignete Sicherheitsausrüstung und befolgen Sie alle Anweisungen.

Tragen Sie während Reparatur- und Wartungsarbeiten immer geeignete Sicherheitsausrüstung, wie zum Beispiel Schutzhandschuhe, Schutzbrille usw., und beachten Sie alle Sicherheitsaufkleber sowie die Anleitungen

WARNUNG: Inspektionen an der laufenden Maschine im Gefahrenbereich dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Maschine durch einen zweiten qualifizierten Bediener gesteuert wird.

McHale empfiehlt, dass sich zu keinem Zeitpunkt Personen im Gefahrenbereich der Maschine während des Betriebs aufhalten. Jedoch müssen manchmal Inspektionen während des Maschinenbetriebs durchgeführt werden (dies steht im Gegensatz zu unseren Sicherheitsempfehlungen). In diesem Fall muss immer ein zweiter Bediener (der sowohl den Traktor als auch die Maschine vollständig beherrscht) die Steuerung des Traktors übernehmen, um im Notfall alle Geräte abschalten zu können.

11.2 Anzugsdrehmomente

Es ist wichtig, die jeweiligen Befestigungselemente mit dem richtigen Anzugsdrehmoment festzuziehen. In der unten stehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Anzugsdrehmomente. Halten Sie diese ein, sofern keine speziellen Drehmomente angegeben sind. Diese Werte gelten nur für den allgemeinen Gebrauch. Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Befestigungselemente. Alle Angaben sind in Nm (Newton-Meter).

Mutter und Schrauben		**Schwarz, zinkphosphatiert oder verzinkt**		
Normbezeichnung		8,8	10,9	12,9
	Größe	**Metrisches Regelgewinde**		
Sechskantschrauben	M4	2,7	3,8	4,6
DIN 931	M5	5,5	8	9,5
DIN 933	M6	10	14	16
	M8	23	33	40
Innensechskant-	M10	45	63	75
schrauben	M12	78	110	130
DIN 912	M14	122	175	210
	M16	195	270	325
Sechskantmuttern	M18	260	370	440
DIN 934	M20	370	525	630
	M22	510	720	870
	M24	640	900	1.080
	M27	980	1.400	1.650
	M30	1.260	1.800	2.160
	Größe	**Metrisches Feingewinde**		
Sechskantschrauben	M8 x 1	25	35	42
DIN 960	M10 x 1,25	48	67	80
DIN 961	M12 x 1,25	88	125	150
	M12 x 1,5	82	113	140
Sechskantmuttern	M14 x 1,5	135	190	225
DIN 934	M16 x 1,5	210	290	345
	M18 x 1,5	300	415	505
	M20 x 1,5	415	585	700
	M22 x 1,5	560	785	945
	M24 x 2	720	1.000	1.200
	M27 x 2	1.050	1.500	1.800
	M30 x 2	1.450	2.050	2.500
HINWEIS:	Schrauben und Muttern mit Cadmium- oder Kupferbeschichtung müssen mit einem Drehmoment festgezogen werden, das unter den hier angegebenen Werten liegt.			

12

Lagerung/Überwinterung

12.1 Am Ende der Saison

- Reinigen Sie die Wicklerteile sorgfältig von innen und außen. Schmutz und Fremdkörper ziehen leicht Feuchtigkeit an und verursachen Rostbildung auf den Metallteilen. Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, richten Sie den Wasserstrahl nicht auf elektrische Bauteile, Drehpunkte, Ventile und Lager. **McHale** empfiehlt, anstelle eines Hochdruckreinigers Druckluft zu verwenden, um die Lackierung zu schützen.
- Nehmen Sie den Ballenwickler-Computer aus dem Traktor heraus und bewahren Sie ihn an einem sicheren, trockenen Ort auf.
- Schmieren Sie alle Drehpunkte und bringen Sie eine dünne Fettschicht auf die Gewinde aller Einstellschrauben und auf die freigelegten Kolbenstangen der Hydraulikzylinder auf.
- Teile, an denen die Farbe abgeblättert ist, sollten nachlackiert oder eingefettet werden, damit sie nicht rosten.
- Entfernen Sie Verschmutzungen von sämtlichen Ketten und trocknen Sie diese mit Druckluft.

12.2 Am Anfang der Saison

- Lesen Sie diese Bedienanleitung erneut durch.
- Schmieren Sie alle Drehpunkte.
- Ziehen Sie alle Schrauben, Muttern und Einstellschrauben fest (siehe „Anzugsdrehmomente“ auf Seite 47).
- Schließen Sie den Ballenwickler-Computer an und überprüfen Sie, ob alle Funktionen einwandfrei arbeiten
- Überprüfen und ändern Sie, falls notwendig, alle Maschineneinstellungen (siehe „Feldarbeit und Einstellungen des Wicklers“ auf Seite 39).
- Überprüfen Sie die Aluminiumwalzen des Vorstreckers auf Verklebungen; reinigen Sie diese mit Petroleum oder Diesel und wischen sie trocken.

13

Störungsbehebung

13.1 Störungsbehebung – Übersicht

Dieser Abschnitt wurde vom Servicepersonal von **McHale** zusammen mit den **McHale**-Importeuren und -Händlern erarbeitet.

Hier werden einige häufiger auftretende Probleme aufgeführt. Dieser Abschnitt kann als schneller Hinweis oder Checkliste dienen, um das Problem zu beseitigen. Beachten Sie, dass nur die gängigen Probleme behandelt werden, und dieser Abschnitt daher nicht vollständig ist.

Wenn andere Probleme auftreten, bei denen Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren **McHale**-Händler.

13.1.1 Tisch

Problem	Ursache	Lösung
Tisch dreht sich, aber Ballen nicht	Kette gerissen	Prüfen aller Kettenantriebe
	Kreuzgelenk-Rollenstifte des Getriebes gebrochen	Rollenstifte ersetzen

13.1.2 Kunststofffolie

Problem	Ursache	Lösung
Kunststofffolie strafft sich nicht	Dispenserrollen sind klebrig geworden	Mit Waschpetroleum reinigen
	Torsionsfeder des Dispensers schwach	Feder ersetzen

13.1.3 Bedienmonitor

Problem	Ursache	Lösung
Bedienmonitor zählt nicht	Sensor beschädigt	Suchen und ersetzen
	Magnet gebrochen	Suchen und ersetzen
	Abstand zwischen Sensor und Magnet	Abstand des Sensors zum Magneten auf ca. 10–15 mm einstellen.
	Fehlerhafter Bedienmonitor	Bedienmonitor ersetzen

Problem	Ursache	Lösung
Auf dem Bedienmonitor erscheint „LOW BATT“ (BATTERIE SCHWACH)	Versorgungsspannung zu gering	Batterie- und Ladesystem überprüfen

13.1.4 Hydraulik

Problem	Ursache	Lösung
Hydrauliksystem vibriert	Problem mit dem Ölfluss	Überprüfen Sie die Kupplungen im Vor- und Rücklauf

13.1.5 Probleme mit Ballen

Problem	Ursache	Lösung
Ballen fallen beim Wickeln vom Tisch	Der Ballen ist zu leicht.	Es muss mindestens 30 kg wiegen
	Die Kunststofffolie ist zu groß	Verwenden Sie Kunststofffolie mit einer Breite von 250 mm
	Die Kunststofffolie ist zu hoch	Schieben Sie die Rolle auf die niedrigst mögliche Position
	Die Rollen sind zu glatt/ rutschig	Stellen Sie sicher, dass die Rollen sauber sind und nicht rutschen
	Die Rollen liegen zu dicht beieinander	Sorgen Sie für den richtigen Abstand für die Ballengröße
	Die Tischgeschwindigkeit ist zu schnell eingestellt	Reduzieren Sie die Tischgeschwindigkeit
	Die Folien-Vorspannung ist zu hoch.	Stellen Sie sicher, die richtigen Getriebe verwendet werden und die Rollen frei laufen

14

Zertifizierung und Gewährleistung

14.1 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung erfolgt durch **McHale**. Es wird zertifiziert, dass die neue Maschine alle einschlägigen Bestimmungen der EU-Maschinenrichtlinie sowie die nationalen Gesetze und Vorschriften, die diese Richtlinien angenommen haben, erfüllt.

In der Erklärung werden die Maschine und ihre Funktionsweise sowie das Modell und die Details der Seriennummer erläutert. Siehe Konformitätserklärung auf der nächsten Seite.

Die Konformitätserklärung sowie das CE-Kennzeichen verlieren ihre Gültigkeit, wenn an der Maschine Änderungen vorgenommen werden.

14.2 Vorabinspektionsformular (PDI)

Das Vorabinspektionsformular wird vom **McHale**-Händler bei der Kommissionierung einer neuen Maschine ausgefüllt. Die folgenden Prüfungen wurden durchgeführt und abgezeichnet:

- Kunde hat alle Teile und Zubehörteile zusammen mit der Maschine erhalten
- Maschine ist korrekt montiert
- Hydraulik und Elektrik funktionieren
- Neuer Besitzer wurde über Betrieb und Wartung der Maschine informiert

Vorabinspektionsformular ist in der Bedienungsanleitung enthalten, siehe Seite 53.

14.3 Vorprüfungen beim Wechsel des Eigentümers

Das Vorabinspektionsformular, welches bei der Kommissionierung einer neuen Maschine ausgefüllt wird, sollte auch beim Wechsel des Eigentümers einer **McHale**-Maschine verwendet werden. Vor dem Weiterverkauf einer gebrauchten Maschine muss die gleiche Checkliste ausgefüllt werden und Bereiche, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, müssen angesprochen werden. Achten Sie besonders auf alle sicherheitsrelevanten Bereiche. Nehmen Sie sich Zeit, den neuen Eigentümer mit Betrieb und Wartung der Maschine sowie sämtlichen Sicherheitsfunktionen vertraut zu machen.

14.4 Eingeschränkte Gewährleistung

Die Garantiebedingungen liegen jedem Produkt von **McHale** bei. Darin sind auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen für nicht standardmäßiges Versagen unter normalen Arbeitsbedingungen enthalten. Weitere Details entnehmen Sie bitte Seite 54.

Konformitätserklärung

EU-MASCHINENRICHTLINIE: 2006/42/EG
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir bestätigen hiermit, dass die unten genannte Maschine die einschlägigen Bestimmungen der EU-Maschinenrichtlinie sowie die nationalen Gesetze und Vorschriften, die diese Richtlinie angenommen haben, erfüllt. Diese Deklaration wird durch nicht vom Unterzeichner genehmigte Modifikationen null und nichtig.

Beschreibung und Funktion der Maschine: Quaderballenwickler zum Wickeln von Ballen von Tierfutter mit landwirtschaftlicher Ballenwickelfolie.

Modell: **995 LM** Seriennummer: _____

Herstellername: **McHale** Engineering
Adresse: Ballinrobe, Co. Mayo, Irland

Erfüllt die Bestimmungen der folgenden anderen EU-Richtlinien:
2004/108/EG – EMV für den Bedienmonitor

Technische Dokumentation erstellt von: James Heaney
c/o **McHale** Engineering
Ballinrobe, Co. Mayo, Irland

Angewendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe und allgemeine Gestaltungsleitsätze.
Teil 1:	Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
Teil 2:	Technische Leitsätze und Spezifikationen
EN ISO 4254 Teil 1:	Landmaschinen – Sicherheit und generelle Anforderungen

Unterzeichnet:
Datum: ..... **Ort:** Ballinrobe, Co. Mayo, Irland
Name: James Heaney
Position: Design Office Manager

Unterzeichnet:
Datum: ..... **Ort:** Ballinrobe, Co. Mayo, Irland
Name: Gerry Corley
Position: Quality Manager

Vorabinspektionsformular

VORABINSPEKTION (PDI)
995 LM Quaderballenwickler

Castlebar Road, Ballinrobe, Co. Mayo
Tel.: +353 (94) 95 20300 Fax: +353 (94) 95 20356
E-Mail: sales@mchale.net Web: www.mchale.net

HÄNDLER:..... Modell: 995 LM Quaderballenwickler

Vollständige Adresse:..... Seriennr.:.....

..... Lieferdatum:.....

Ausstatter:..... Inspektionsdatum:.....

KUNDE:.....

Vollständige Adresse:..... Tel.:.....

..... Mobil:.....

..... E-Mail:.....

STELLEN SIE SICHER, DASS DER TRAKTOR DIE FÜR DIESE MASCHINE ERFORDERLICHEN SPEZIFIKATIONEN ERFÜLLT. DETAILS ZU ANPASSUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER BETRIEBSANLEITUNG!

1.	Überprüfen Sie, ob der Eigentümer / die Person, die die Maschine bedient, über alle Zubehörteile verfügt. Gehen Sie das Betriebshandbuch und die Teileliste durch.		9.	Vergewissern Sie sich bei elektronisch betriebenen Maschinen, dass in der Steuereinheit das richtige Programm für die jeweilige Maschine eingestellt ist und dass die Start- und Endpositionen korrekt sind.	
2.	Vergewissern Sie sich, dass die Maschine korrekt zusammengebaut ist. (Lesen Sie dazu sämtliche mitgelieferten Montageanleitungen).		10.	Überprüfen Sie sämtliche manuellen Funktionen an der Maschine (bei elektronisch betriebenen Maschinen an der Steuereinheit).	
3.	Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Elemente korrekt montiert sind, und überprüfen Sie, ob Bolzen und Muttern korrekt angezogen sind.		11.	Überprüfen Sie, ob der Tisch, die Walzen und sämtliche beweglichen Teile störungsfrei arbeiten.	
4.	Falls die Maschine über eine Fernbedienungsoption verfügt, vergewissern Sie sich, dass diese korrekt montiert ist.		12.	Führen Sie bei elektronisch betriebenen Maschinen das Automatikprogramm an der Steuereinheit aus.	
5.	Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsarme und Hydraulikschläuche korrekt montiert sind, bevor Sie die Maschine mit der Schlepper verkuppeln.		13.	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Vorstreckers, und ob Beschädigungen oder Strahlmittel vorhanden sind.	
6.	Überprüfen Sie, ob die Maschine nach dem Anhängen an den Schlepper parallel zum Boden ist. Justieren Sie gegebenenfalls die Unterlenker.		14.	Die Person, die die Maschine bedient, muss über sämtliche Gefahren, Steuerungen (elektrisch und hydraulisch), sämtliche Funktionen und Sicherheitsvorrichtungen sowohl an der Maschine als auch an der Schlepper Bescheid wissen.	
7.	Verbinden Sie den Hydraulikschlauch mit der Schlepper und vergewissern Sie sich, dass die Hydraulik richtig eingestellt ist. Achtung: Vergewissern Sie sich, dass ein ungehinderter Rückfluss zum Tank möglich ist.		15.	Vergewissern Sie sich, dass der Eigentümer / die Person, die die Maschine bedient, die Bedingungsanleitung liest und sämtliche Sicherheitsaspekte und die Funktionsweise der Maschine verstanden hat, die dort beschrieben sind.	
8.	Vergewissern Sie sich bei elektronisch betriebenen Maschinen, dass die Steuereinheit mit 12 V Gleichspannung von der Batterie versorgt wird, da ansonsten Fehlfunktionen oder Beschädigungen möglich sind.		16.	Unterweisen Sie die Person, die die Maschine bedient, in der Wartung der Maschine , d.h. wie die Kettenspannungen, die Justierungen, der Reifendruck und die Radmuttern zu überprüfen sind, welche Stellen täglich geschmiert werden müssen, und andere routinemäßigen Funktionen.	

Ich habe mich davon überzeugt, dass die oben genannten Prüfungen durchgeführt worden sind und dass die Maschine mit allen Zubehörteilen und Handbüchern geliefert wird.

Unterschrift:..... **(Händler)** **Datum:.....**

Unterschrift:..... **(Eigentümer)** **Datum:.....**

Diese Maschine muss vom Händler auf www.mchale.net registriert werden, damit die Garantie in Kraft tritt.

Händler und Kunde erhalten jeweils eine unterschriebene Kopie dieses Dokuments.

McHale Eingeschränkte Gewährleistung

McHale Engineering, Ballinrobe, Co. Mayo, Irland (im Folgenden als „das Unternehmen“ bezeichnet) gewährleistet dem ursprünglichen Einzelhandelskäufer, dass jedes neue Produkt, das im Unternehmen vertrieben wird und registriert ist, zum Zeitpunkt der Auslieferung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist und dass sämtliche Ausrüstung im Rahmen der eingeschränkten Gewährleistung abgedeckt ist, vorausgesetzt, die Maschine wird gemäß den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet.

Diese eingeschränkte Gewährleistung deckt die Ausrüstung für 10.000 Ballen oder für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Datum der Inbetriebsetzung der Ausrüstung ab, je nachdem, was zuerst zutrifft.

Die Rücksendung des Vorabinspektionsformulars durch den Händler (Importeur) an die Firma dient als Beleg der Auslieferung der Maschine an den Erstkunden des Händlers. Dies ist obligatorisch und erforderlich, um die Maschine im Garantiesystem von **McHale** aufzunehmen.

Diese Bedingungen unterliegen den folgenden Ausnahmen:

- Teile der Maschine, die nicht von **McHale** hergestellt werden, wie Reifen, Zapfwellen, Rutschkupplungen, Hydraulikzylinder usw., fallen nicht unter diese eingeschränkte Gewährleistung, sondern werden von der Garantie des Originalherstellers abgedeckt. Garantieansprüche für diese Teile müssen auf dieselbe Weise geltend gemacht werden wie für von **McHale** hergestellte Teile. Eine Schadensersatzzahlung erfolgt jedoch gemäß der Gewährleistungsvereinbarung des jeweiligen Herstellers.
- Diese eingeschränkte Gewährleistung erstreckt sich weder auf Störungen durch natürliche Abnutzung noch auf Schäden, die durch Nachlässigkeit, mangelnde Überprüfung, unsachgemäßen Gebrauch und fehlende Wartung und/oder durch Verwicklung der Maschine in einen Unfall, durch Verleihen oder durch Verwendung zu einem anderen Zweck als vom Unternehmen vorgesehen, entstanden sind.
- Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens modifiziert oder geändert wurden, oder für nicht von **McHale** genehmigte Teile, die für die Reparatur verwendet wurden.
- Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für zusätzlich entstandene Kosten, einschließlich Öllecks und/oder Verlust von Verbrauchsmaterialien, was auf Versagen oder Reparatur des Produkts zurückzuführen ist.
- Das Unternehmen kann weder für Ansprüche oder Verletzungen des Eigentümers oder Drittpersonen noch für eine daraus resultierende Verantwortung haftbar gemacht werden.
- Das Unternehmen kann auch unter keinen Umständen für Begleit- oder Folgeschäden (einschließlich entgangenem Gewinn) oder Beeinträchtigungen aufgrund von Fehlern, eines verborgenen Defekts oder eines Ausfalls einer Maschine haftbar gemacht werden.

Der Kunde trägt alleinig folgende Kosten:

- Normale Wartungsarbeiten wie Schmierung, Überprüfung der Ölstände, geringfügige Justierungen usw. gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeitskosten, die ursprünglich nicht vereinbart wurden und die beim Ausbau und Austausch von Komponenten angefallen sind.
- Fahrtzeiten und Fahrtkosten des Händlers zum und vom Standort der Maschine.
- Teile, die als normale Verschleißteile definiert sind, wie einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Zapfwellenschaft, Ketten, Reifen, Lager, Riemen, Klingen, Messer, Zinken, Zinkenbalken, Rutschkupplungen, Kettengleitschienen aus Kunststoff und Führungen usw., die nicht im Rahmen der eingeschränkten Gewährleistung abgedeckt sind.

Der Importeur trägt alleinig folgende Kosten:

- Alle Arbeitskosten im Rahmen der Garantie.

Die Gewährleistung hängt von der strikten Einhaltung der folgenden Bedingungen ab:

- Die Maschine wurde gemäß unserer Anweisungen vom **McHale**-Händler in Betrieb genommen.
- Das Online**-**Vorabinspektionsformular (PDI) wurde korrekt vom Händler ausgefüllt.
- Ein gedrucktes Exemplar des PDI-Formulars wurde vom ursprünglichen Einzelhandelskäufer unterzeichnet und datiert. Dieses Exemplar ist vom Händler aufzubewahren und auf Anfrage **McHale** vorzulegen.
- Der Garantieanspruch wird mithilfe des **McHale**-Online-Anspruchsystems übermittelt.
- Der Garantieanspruch darf nur vom ursprünglichen **McHale**-Einzelhändler eingereicht werden.
- Die Entscheidung des Unternehmens ist in jedem Fall endgültig.
- Beschädigte Teile sind vom Händler aufzubewahren, bis eine Gutschrift erteilt oder eine Retourenanforderung ausgestellt wurde.
- Teile müssen an **McHale** retourniert werden, wobei die **McHale**-Schadennummer auf jedem Einzelteil zu vermerken sind. Diese Teile dürfen keine Verschmutzungen und Ölrückstände aufweisen. Wenn ein Teil in einem untauglichen Zustand retourniert wird, wird der Schadensersatzanspruch abgelehnt.
- Wenn beschädigte Teile an das Unternehmen retourniert wurden und der Gewährleistungsanspruch abgelehnt wurde, kann der Händler für einen Zeitraum von einem Monat ab dem Eingangsdatum der Benachrichtigung die Rücksendung der beschädigten Teile an den Standort des Händlers verlangen.

Weitere Bedingungen: eingeschränkte Anwendbarkeit und Verantwortung

- Diese eingeschränkte Gewährleistung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens auf niemanden übertragen oder umgeschrieben werden.
- **McHale** Händler haben kein Recht oder Befugnis, weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Verpflichtung zu übernehmen oder eine Entscheidung im Namen des Unternehmens zu treffen.
- Technische Unterstützung, die vom Unternehmen oder seinen Händlern für die Reparatur oder den Betrieb der Ausrüstung geleistet wurde, führt im Namen des Unternehmens nicht zur Übernahme der Haftung und kann unter keinen Umständen eine Novation oder Derogation für die Bedingungen der aktuellen eingeschränkten Gewährleistung nach sich ziehen.
- Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Modifikationen an den Maschinen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung, diese Modifikationen an den vormals hergestellten Maschinen auch vorzunehmen, einzuarbeiten.
- Die aktuelle eingeschränkte Gewährleistung schließt jegliche Verantwortung aus, ob rechtlich oder vertragsgemäß, ausdrücklich oder stillschweigend, und es wird keine Gewährleistung gegeben, die sich über die hierin definierte hinaus erstreckt.